



Nachrichten



**Wohnwerkstatt
Gemeinsam Dahoam**

Seite 8-9

**Müllabfuhrtermine 2023
in der Mitte zum entnehmen**

Seite 32-33



DER BÜRGERMEISTER BERICHTET



Liebe Höhnharterinnen und Höhnharter!

Ich darf euch wieder über die wesentlichen Beschlüsse der letzten Gemeinderatssitzung vom 15.09.2022 informieren.

Darlehensaufnahme zum Grundstücksankauf der Baugründe in Herbstheim

Für den Ankauf der sechs Baugründe in Herbstheim mit gesamt 5.641 m² (ehem. Seigner) wurde bei der Bestbieterbank „Allgemeinen Sparkasse OÖ Bank AG“ ein Darlehen in der Höhe von 550.000 € aufgenommen. Für die Zinsperioden beträgt die Verzinsung jeweils 0,166 % p.a über dem Indikator (6-Monats-EURIBOR).

In diesem Zuge musste auch der Nachtragsvoranschlag 2022 beschlossen und die mittelfristige Ergebnis- und Finanzplanung angepasst werden.

Klima- und Energie-Modellregion (KEM)

Es wurde eine Klima- und Energie-Modellregion (KEM) im Inn-Kobernaußere Wald gegründet. Diese verfolgt das Ziel des Klimaschutzes, Energieeinsparung und CO₂-Reduktion.

Der Gemeinderat hat den Beitritt mit einem Eigenmitteanteil in der Höhe von 0,95 € pro Jahr pro Einwohner/in beschlossen.

Vorteile der Mitgliedschaft sind unter anderem ein Regionsbudget in der Höhe von 210.188 € (für drei Jahre) und das zusätzlich zu diesem Budget aus einem exklusiven KEM-Fördertopf folgende Vorhaben zur CO₂-Reduktion gefördert werden:

- Notfallresilienzsysteme (Photovoltaikanlage + Speicher + Notstromfunktion)
- E-Ladestationen
- Thermische Speicher für Wärme und Kälte

Geschäftsordnung für den Personalbeirat der Gemeinde

Aufgrund von geänderten gesetzlichen Bestimmungen wurde die „Geschäftsordnung für den Personalbeirat der Gemeinde“ aktualisiert bzw. angepasst.

Freiwillige Feuerwehr Außerleiten

Die Einrichtung für die Erweiterung des Feuerwehrhauses der Feuerwehr Außerleiten wurde mit 9.000 € an die Firma Schrattenecker, St. Johann a. W. vergeben.



Verwendung Sonder-Bedarfszuweisungsmittel

Am 18.07.2022 hat die Oö. Landesregierung einstimmig die Unterstützung der Gemeinden im Jahr 2022 mit nicht rückzahlbaren Sonderbedarfszuweisungsmitteln in der Höhe von 27 Millionen Euro beschlossen.

Diese Bedarfszuweisungsmittel werden im Wege einer Direktzahlung zur Unterstützung im Hinblick auf die Bewältigung der finanziellen Auswirkungen der Covid-19 Krise zur Verfügung gestellt.

Die Gemeinde Hönhart erhält Sonder-Bedarfszuweisungsmittel in der Höhe von 58.800 €. Der Gemeinderat hat beschlossen, dass diese Sondermittel dem Einzelvorhaben „Sondertilgung Straßenbauvorhaben 2021“ zugeführt werden.

Pfarrcaritas-Kindergarten-Hönhart

Vergabe Einrichtungsgegenstände

Die Vergabe der Einrichtungsgegenstände für den 3. Kindergartengruppenraum wurde zum Gesamtpreis in der Höhe von 33.035,24 € an den Bestbie-

ter, Firma Resch Möbelwerkstätten GmbH, Aigen-Schlägl beschlossen.

Familienförderung zur Nachmittagsbetreuung im Pfarrcaritas-Kindergarten

Bei der Familienförderung werden seit 2018 jeweils 50 % des gesamten Jahres-Rechnungsbetrages der Nachmittagsbetreuung an die Eltern gefördert.

Für das Kindergartenjahr 2020/21 wurde ein Förderbetrag in der Höhe von 2.307,11 € vom Gemeinderat beschlossen.

Euer Bürgermeister

Erich Priewasser

STROMERSPARNIS

aufgrund der Umrüstung der Straßenbeleuchtung von Natriumdampf- Hochdruck- Lampe auf LED.

Straßenbeleuchtung - Stromverbrauch KW/h

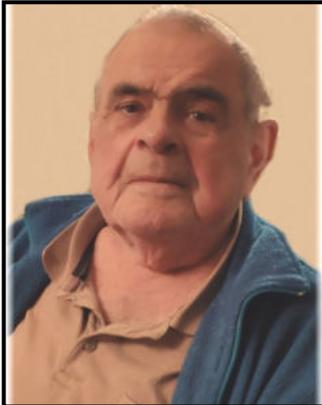
Jahr	Strang 1 (Hönhart)	Strang 2 (Herbstheim)	Gesamt:
2014	16.196,40	4.694,40	20.890,80 KW/h
2015	15.402,80	4.755,50	20.158,30 KW/h
2016	16.365,30	5.377,90	21.743,20 KW/h
2017	15.593,50	5.414,60	21.008,10 KW/h
2018	17.338,40	2.293,60	19.632,00 KW/h
2019	9.049,30	1.395,60	10.444,90KW/h
2020	6.552,40	1.436,00	7.988,40KW/h
2021	7.280,90	1.815,40	9.096,30 KW/h

Ankauf/Tausch

2018	40	Bestand	LED-Tausch
2019	40	Bestand	LED-Tausch
2020	30	Bestand	LED-Tausch
2020	12	Thalh./Herbsth.	LED NEU
2020	25	Stegm/Aig./Sonnb.	LED NEU
2020	9	Herbstheim Nord	LED NEU
2022	2	Übergang WirtschP	LED NEU
Summe:	158		



STERBEFÄLLE



**Georg Reinhard
Dobler**

Diepoltsham 6
im 80. Lebensjahr
† 31.07.2022



Inge Vokal

Höhhart 28/3
im 66. Lebensjahr
† 31.08.2022



Maria Kolbe

Perwart 8
im 100. Lebensjahr
† 03.09.2022



**Katharina
Hargassner**

Unteraichberg 8
im 87. Lebensjahr
† 20.09.2022

PRÜFUNGSERFOLGE



Anja Erhart., Höhhart 70

hat den Bachelor of Art - BA (Französisch und Arabisch) an der Universität Graz mit sehr gutem Erfolg abgeschlossen.



Rainer Sallaberger, Feichta 8

hat das Bachelorstudium Umwelt- und Bioressourcenmanagement an der Universität für Bodenkultur Wien abgeschlossen.

GRATULATIONEN



Dr. Martin Moser
Höhhart 74/1
85 Jahre
am 19.08.2022



Edith Moser
Höhhart 74/1
80 Jahre
am 14.09.2022



Hedwig Moser
Höhhart 14
85 Jahre
am 20.09.2022



Katharina Hofmann
Aichbichl 5
85 Jahre
am 14.10.2022



Katharina Höfelsauer
Herbstheim 30
80 Jahre
am 16.10.2022



Paulsen
Rosemarie & Wilhelm
Stegmühl 32
Goldene Hochzeit
Am 21.10.2022



GEBURTEN



Simon Manuel Marek

Thannstraß 10
geboren am 01.09.2022



Arin Cudi Mazhar Baro

Herbstheim 31/1
geboren am 08.09.2022



Philipp Priewasser

Diepoltsham 20
geboren am 12.09.2022



Jakob Schachinger

Diepoltsham 17
geboren am 16.09.2022



Izabella Leidl

Haging 11/1
geboren am 28.09.2022



Alexander Brunnbauer

Höhhhart 109
geboren am 09.10.2022

GLASFASERAUSBAU

Glasfaserausbau durch die Breitband OÖ GmbH

Kobernausserwald West

Glasfaserregionen der Gemeinden Aspach, Hönhart, Maria Schmolln, Mettmach, St. Johann am Walde

Infos zum gesamten Ausbaubereich:

- ca. 58 km Grabungslänge (Trassenlänge)
- 347 Gebäude

Detailinfos zu Hönhart

- Baubeginn ist nach der Schneeschmelze (Mitte Februar/Anfang März)
- Kurz nach Baubeginn bzw. im März gibt es eine Infoveranstaltung für alle Bürger/innen
- Bauzeit ist aktuell geplant bis Sommer
- Parallel zum Bau finden dann bereits die Einblasarbeiten statt.
- Das Einblasen sollte bis 31.8.2023 abgeschlossen sein.
- Ab der Bestellung des Infrastrukturvertrages kann auch bereits ein ISP-Anbieter gewählt werden.
- Ab Mitte September 2023 sollten somit alle Haushalte im Netz mit ultraschnellem Internet versorgt sein.
- Infos zu den ISP-Anbietern gibt es unter <https://www.bbooe.at/endkunden/breitbandzugang/> Hier gibt es auch ein Video zum Thema Hausinstallation (Vorbereitungen Glasfaser)



HUNDEHALTEGESETZ

Achtung: Neue Regelungen für Hundehalter/innen!

Mit **1. September 2022** tritt in Oberösterreich ein neues Hundehaltengesetz in Kraft. Zur Verbesserung des Opferschutzes müssen Hundehalter/innen etwaige Änderungen oder den Wechsel ihrer Hundehaftpflichtversicherung an die Wohnsitz-Gemeinde melden.

Jede ordentliche Hundehaltung beginnt bei der Hundehalterin oder beim Hundehalter. Schon bisher musste jeder mehr als 12 Wochen alte Hund bei der Hauptwohnsitzgemeinde binnen drei Tagen schriftlich angemeldet werden. Dabei muss auch der erforderliche Sachkundenachweis, eine Registrierungsbestätigung aus der Heimtierdatenbank sowie ein Nachweis, dass für den Hund eine Haftpflichtversicherung mit einer Mindestdeckungssum-

me von 725.000 Euro besteht, vorgelegt werden.

Für Hundehalter/innen neu ist, dass ab **1. September 2022** auch Änderungen oder ein Wechsel bei der Hundehaftpflichtversicherung an die Gemeinde bekannt gegeben werden muss. Gemeinden haben auch die Möglichkeit, von sich aus aktiv das Vorhandensein einer ausreichenden Hundehaftpflichtversicherung zu prüfen. Diese Überprüfung können die Gemeinden wahlweise bei den Hundehalter/innen oder direkt beim Versicherungsunternehmen vornehmen. Diese Gesetzesanpassung verbessert den Opferschutz. Es soll damit sichergestellt werden, dass keine Versicherungslücken entstehen und jeder gemeldete Hund in Oberösterreich im Schadensfall ausreichend hoch versichert ist.

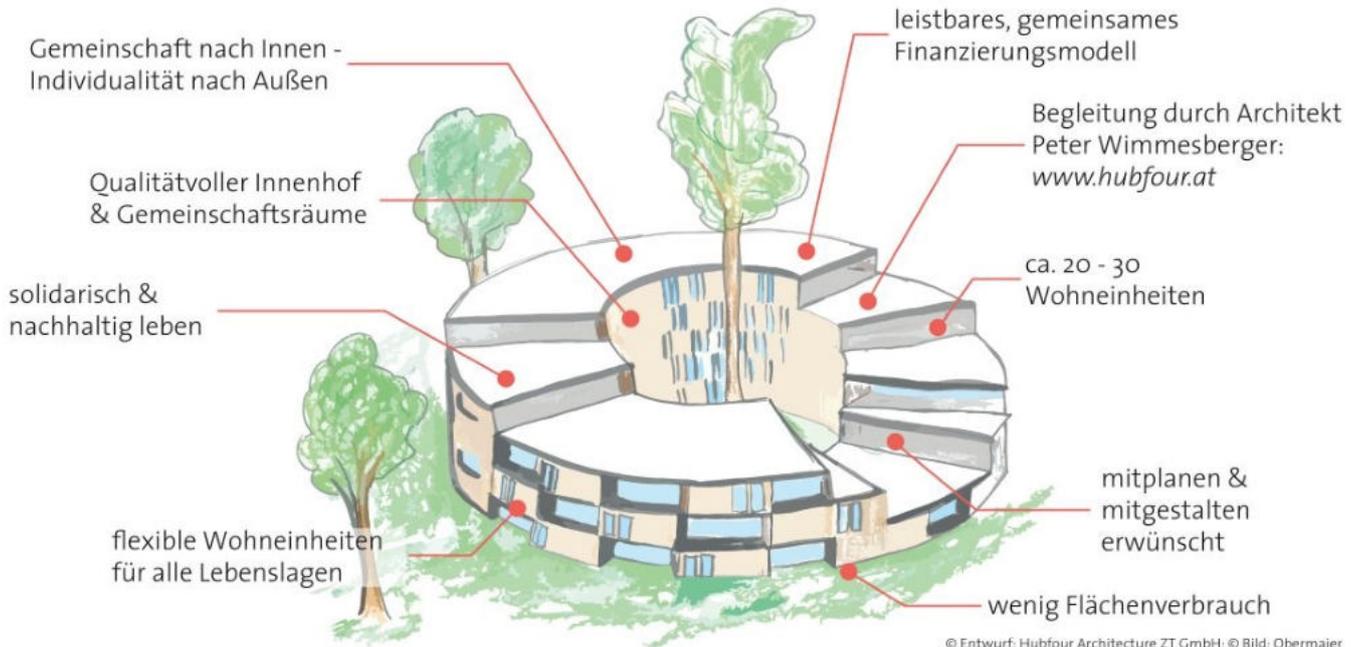


GEMEINSAM

planen, finanzieren, bauen, wohnen, leben, lachen...

Willst DU unser*
Nachbar* in
werden?

» Die Vorteile von Gemeinsam Dahoam in Höhnhart:



» DU möchtest deinen Wohn(t)raum mitgestalten?

Dann komm in unser **Kernteam Höhnhart** und bringe deine Stärken ein!

Das Kernteam...

- erstellt ein **Leitbild** wie wir als Gemeinschaft wohnen wollen
- klärt gemeinsam **Rahmenbedingungen** wie Miete oder Eigentum, Rechtsform, Bauträger...
- entscheidet über **Architektur** und Wohnungsgrößen
- stimmt sich mit der **Gemeinde** ab
- entscheidet über das **Finanzierungsmodell**

» Komm in unser Kernteam:

Wir freuen uns auf dich, bei unserem

1. Stammtisch der Baugruppe „Gemeinsam Dahoam in Höhnhart“ **am Montag, 28. November 2022, um 19.00 Uhr im Gemeindeamt in Höhnhart.**

Anmeldung unter: verena.obermaier@rmooe.at

» Die Visionen:



Guido Wörle

Die Balance zwischen Gruppe und Individuum durch Teilnahme an Gemeinschaft einerseits und Rückzugsmöglichkeit in den eigenen Wohnbereich andererseits ist meine Vision für ein glückliches Wohnen in Höhnhart. Ebenso wie eine gute Integration in den Ort.



Bgm.
Erich Prieuwasser

Die Hürden zur Realisierung eines Eigenheims werden immer höher. Wir, als Gemeinde wollen unseren (zukünftigen) Bürgerinnen und Bürgern mit diesem innovativen Projekt auch weiterhin ein leistbares, qualitatives Wohnen ermöglichen.

GEMEINSAM
D_AHOAM 
Gemeinschaftlich Wohnen im Innviertel

Baugruppe
Höhnhart



Lebens- und Wohnraum gemeinsam schaffen

Unter dem Motto „Gemeinsam Dohoam in Höhnhart“ entsteht eine Baugruppe, die das erste gemeinschaftliche Wohnprojekt im Innviertel verwirklichen will. Die Kerngruppe sucht interessierte Menschen, die gemeinsam überlegen und planen wie sie miteinander statt nebeneinander wohnen wollen.

Gemeinsam planen, finanzieren, bauen und glücklich wohnen in Höhnhart - das sind die wesentlichsten Schritte die eine Gruppe von engagierten Menschen zusammen gehen will. Der Beginn ist in Höhnhart bereits gemacht. Es gibt eine interessierte Gemeinde, ein Grundstück, eine erste Entwurfs-skizze für ca. 20 Wohneinheiten und eine fachliche Begleitung. Nun gilt es die kleine Gruppe an InteressentInnen zu vergrößern, um das Wohnprojekt Wirklichkeit werden zu lassen. Dabei stehen die Wohnbedürfnisse jedes einzelnen aber auch der Gemeinschaft, im Gegensatz zur Anonymität in herkömmlichen Wohnbauten, im Vordergrund. Dies soll einerseits durch eine eigene Wohnung, andererseits durch Gemeinschaftsräume z.B. für Kinderbetreuung, für Veranstaltungen, für gemeinsames Kochen, Garteln, Werkeln, etc. abgedeckt werden.

Niemand ist ausgeschlossen

Es sind Menschen angesprochen, die auf der Suche nach einer Alternative oder etwas Neuem im Bereich Wohnen sind. Es können junge Familien sein, die sich vergrößern wollen oder das eigene Einfamilienhaus z.B. aus finanziellen Gründen nicht in Frage kommt; junge Menschen, die ihren Lebensmittelpunkt z.B. aus der Stadt aufs Land verlagern wollen. Ältere Personen, denen ihr derzeitiges Haus zu groß wird und die Arbeit drum herum zu mühsam geworden ist oder Menschen, die alleine leben und das Gefühl der Vereinsamung plagt. Niemand ist ausgeschlossen!

Stammtische der Baugruppe

In regelmäßigen Stammtischen der Kerngruppe wird am Wohnprojekt gefeilt. Jeder kann seine Bedürfnisse, Stärken und sein Wissen für die Verwirk-

lichung des gemeinschaftliche Wohnprojektes einbringen. Der erste Stammtisch findet am 28. November 2022, ab 19 Uhr im Gemeindeamt Höhnhart statt. Weitere

Informationen unter:

<https://inn-salzach-euregio.at/2022/04/01/gemeinsam-dahoam/> und Anmeldung per E-Mail verena.obermaier@rmooe.at

Das Projekt „Gemeinsam Dahoham“ und die Kerngruppe Höhnhart wird vom Regionalverein Inn-Salzach EUREGIO/Regionalmanagement OÖ begleitet und unterstützt.





NAHVERSORGUNGSZENTRUM

Einweihungsfeier und Segnung

Eine Vision aus dem Jahr 2020 wurde jetzt Wirklichkeit: Das am Samstag, 01. Oktober 2022 in Hönhart eröffnete neue Nahversorgungszentrum bietet einem Lebensmittelmarkt, einem Café, der Gemeindeärztin und lokalen Betrieben eine Heimat.

„Innerhalb von zwei Jahren wurde in Hönhart aus einer ambitionierten Vision ein absolutes Erfolgsprojekt. Damit ist es nicht nur gelungen, die Nahversorgung für Hönhart zu sichern, sondern auch Platz und Entwicklungsmöglichkeiten für heimische Betriebe zu schaffen – und das noch dazu in einem Gebäude, das auch in Sachen Energie und Nachhaltigkeit neue Akzente setzt“, hob Wirtschaftslandesrat Markus Achleitner bei der Eröffnung des Multifunktionsgebäudes in der Gemeinde Hönhart hervor. „Das neue Nahversorgungszentrum ist ein Erfolgsbeispiel für gelungene Standortentwicklung“, so Achleitner.

In zehnmönatiger Bauzeit ist auf dem Wirtschaftspark Hönhart ein neues Nahversorgungszentrum in zeitgemäßer Architektur errichtet worden. Mit der Begrünung der Dächer, dem Einsatz des

Baustoffes Holz, der Errichtung einer PV-Anlage, einer E-Ladestation und dem Einsatz von Energierückgewinnungsanlagen, wurde das Multifunktionsgebäude auch klar in Richtung Nachhaltigkeit ausgerichtet.

Das neue Nahversorgungszentrum bietet Platz für:

- einen Bauprofmarkt
- einen Lebensmittel-Markt
- ein Café-Bistro
- einen 7-Tage-Abholmarkt mit Getränken und regionalen Produkten
- die Ordination der Gemeindeärztin Lisa Rotter- Pellech
- drei regionale Unternehmen
- Räume der Caritas
- einen großen Seminarraum mit modernster Ausstattung

Bericht: Bezirksrundschau Braunau

Foto: Land OÖ/ Wolfgang Kunasz



ERÖFFNUNG CARITAS

Stützpunkt der Mobilen Pflegedienste der Caritas

Die mehr als 50 Mitarbeiter/innen der Mobilen Pflegedienste der Caritas in Braunau und Ried haben seit kurzem einen neuen gemeinsamen Stützpunkt im Wirtschaftspark in Höhnhart. Im Sprengel Braunau ist das Team unter der Leitung von Sabine Karner für neun Gemeinden zuständig. Im Bezirk Ried betreut das Team rund um Kerstin Guggenberger die älteren Menschen in vier Gemeinden.

Einige Tage nach den großen Feierlichkeiten des neuen Wirtschaftsparks lud die Caritas in ihren Räumlichkeiten zu einer Eröffnungs- und Segnungsfeier ein, bei der Maria Musel, Mitglied des Vorstands der Caritas OÖ, neben zahlreichen Gästen Höhnharts Bürgermeister Erich Priewasser und Braunaus Bezirkshauptmann Gerald Kronberger begrüßen konnte. Bürgermeister Erich Priewasser, betonte die Bedeutung der Mobilen Pflegedienste: „Die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter ermöglichen es oftmals den alten Menschen, in den eigenen vier Wänden zu verbleiben. Wenn sie Pflege brauchen, werden sie somit nicht aus ihrem gewohnten Lebensumfeld herausgerissen.“ Pfarrassistentin Christine Gruber-Reichinger segnete das Büro und die Men-

schen, die in den Räumlichkeiten arbeiten. Im Anschluss genossen die Gäste das regionale Buffet bei bodenständiger Live-Musik. In neun Gemeinden des Bezirks Braunau betreuen derzeit 32 Caritas-Mitarbeiterinnen 212 ältere Menschen in ihrem Zuhause. In vier Gemeinden des Bezirks Rieds sind derzeit 19 Caritas-Mitarbeiter/innen für 89 ältere Menschen im Einsatz.

Caritas sucht Verstärkung

Wer einen Job sucht, wo Menschlichkeit und Miteinander gelebt werden, ist im Team der Mobilen Pflegedienste richtig. Es wartet ein abwechslungsreicher Job in der Region mit familienfreundlichen Arbeitszeiten. Voraussetzung ist eine Ausbildung als Diplomierte Gesundheits- und Krankenpfleger/in, Pflegefachassistent/in, Fach-Sozialbetreuer/in Altenarbeit, Pflegeassistent/in oder Heimhelfer/in.

Nähere Informationen zu den Mobilen Pflegediensten oder zu Bewerbungen gibt es unter 0676 87 76 25 94 (Braunau) oder 0676 87 76 25 93 (Ried) oder www.mobiledienste.or.at bzw. jobs.caritas-ooe.at





ERÖFFNUNG POSTPARTNER

Neue Postpartner- Stelle im Nah&Frisch z'Henhart

Seit 12. August 2022 hat der neue Postpartner beim Nah&Frisch z'Henhart geöffnet. Gemeinsam mit Vertretern der Post und Bgm. Erich Priewasser eröffneten die Inhaber/innen vom Nah&Frisch z'Henhart die neue Postpartner-Stelle.

Bgm. Erich Priewasser bedankt sich bei den Inhaber/innen für den neuen Standort: „Eine kundenfreundliche Postservicestelle gehört zur Infrastruktur eines Ortes wie Höhnhart“. Der Nah&Frisch z'Henhart freut sich auf ihre Briefe und Pakete.

Geöffnet ist der Post Partner :

Montag bis Freitag von 8 bis 17 Uhr,
sowie Samstag von 8 bis 11:30 Uhr.



ERÖFFNUNG ARZTPRAXIS

Am 14.10.2022 konnte endlich unsere Ordinationseröffnung im 2. Anlauf stattfinden.

Beim ersten Termin machte uns Corona einen Strich durch die Rechnung. Unsere Gäste waren von den neuen Räumlichkeiten beeindruckt und wir wurden vom Herzbuaat-Team mit einem außergewöhnlichen Buffet versorgt.

Danke an alle, die uns beim Ausstatten der neuen Ordination mit Hirn und Hand zur Seite gestanden sind!

Adresse: Wirtschaftspark 1/8 in 5251 Höhnhart.

Neue Ordinationszeiten:

Mo: 7:00-12:00 Uhr

Di: 7:30-12:00 Uhr und 16:30-18:30 Uhr

Mi: 10:00-12:00 (neu)

Do: 15:00-18:00 Uhr

Fr: 8:00-12:00 Uhr



FESTGOTTESDIENST JUBELPAARE

Wie jedes Jahr veranstalteten am Sonntag, 18. September 2022 die Goldhaubenfrauen, die Kath. Frauenbewegung und die Gemeinde Höhnhart gemeinsam eine Messe für Jubelpaare.

Nach einem festlichen Einzug in die Kirche, zu dem die Musikkapelle spielte, fand anschließend ein Festgottesdienst statt.

Am Schluss des Festgottesdienst, der musikalisch vom Chor Dona Musica und Anita Korntner (Organistin) mitgestaltet wurde, wurde den Jubelpaaren von der Goldhaubengruppe und der Kath. Frauenbewegung eine schön verzierte Kerze als Erinnerung und von der Gemeinde ein Blumenstrauß als Dankeschön überreicht.



WAHLERGEBNIS

Bundespräsidentenwahl 2022

WAHLBETEILIGUNG INKL. BEANTRAGTER BRIEFWAHLKARTEN

Wahlbeteiligung im Wahllokal: 491 Stimmen 43,18 %

Beantragte Briefwahlkarten: 255 Stimmen 22,43 %

Wahlbeteiligung Gesamt 65,61 %

WÄHLERGRUPPE	STIMMEN	ANTEIL	
Dr. Michael Brunner	11	2,36%	<div style="width: 2.36%; height: 10px; background-color: #c00000;"></div>
Gerald Grosz	37	7,92%	<div style="width: 7.92%; height: 10px; background-color: #ff8c00;"></div>
Dr. Walter Rosenkranz	196	41,97%	<div style="width: 41.97%; height: 10px; background-color: #0070c0;"></div>
Heinrich Staudinger	9	1,93%	<div style="width: 1.93%; height: 10px; background-color: #800080;"></div>
Dr. Alexander Van der Bellen	155	33,19%	<div style="width: 33.19%; height: 10px; background-color: #70ad47;"></div>
Dr. Tassilo Wallentin	41	8,78%	<div style="width: 8.78%; height: 10px; background-color: #4682b4;"></div>
Dr. Dominik Wlazny	18	3,85%	<div style="width: 3.85%; height: 10px; background-color: #ffd700;"></div>



BLUMENSCHMUCKAKTION 2021

Preisverleihung

Variationenreicher Blumenschmuck macht viele Häuser in unserer Gemeinde zu echten Hinguckern. So bilden Kästen mit Hängegeranien, zusätzliche Blumenkästen auf dem Mauersockel und ein schmaler Streifen mit Balkon- und Beetblumen usw. ein farbenfrohes Ganzes. Eine ergänzende Kletterrose vervollständigt das üppige Bild. Eins geht ins andere über und bildet eine Blüten- und Farbensymphonie. Mit Leidenschaft, Kreativität und Können werden Gärten, Häuser, Balkone, Terrassen und öffentliche Plätze mit Blumen geschmückt und so die unverwechselbare Schönheit unserer Gemeinde in Szene gesetzt. Die Visitenkarte des Hauses ist vielerorts auch der Hauseingang und ist im wahrsten Sinne des Wortes einladend.

Diese Begeisterung tut aber auch unserer Umwelt gut: Jede Blume, jede Staude, jeder Baum und

Strauch ist eine lebensrettende Sofortmaßnahme für unser Klima, unsere leidende Umwelt.

Pflanzen sind kühlende Luft- und Feinstaubfilter und nehmen CO² auf.

Gemeinsam mit Christine Feichtenschlager - Obfrau der Ortsbäuerinnen und Andrea Karer verlieh Bgm. Erich Priewasser am 17. August 2022 die Anerkennungspreise für die Blumenschmuckaktion des Vorjahres. Die Preisverleihung fand persönlich bei den Gewinnern/innen zuhause statt. So erfreuten sich 18 Preisträger über den Besuch der Bewertungskommission sowie über die Verleihung einer Urkunde mitsamt eines Blumenstockes.

Bgm. Erich Priewasser und die Ortsbauernschaft bedankten sich bei allen, die zur Verschönerung des Ortes beigetragen haben. Denn ohne den Blumenschmuck und der bunten Vielfalt aller Gärten und Häuser wäre Höhnhart nur halb so schön.



Elisabeth Gerner, Leitrachstetten 15a



Claudia Ridler, Höhnhart 100



Andrea Adelinger, Thalheim 17/2



Maria Freischlager, Höhnhart 22



Johann Weinberger, Herbstheim 37



Waltraud Führer, Thannstraß 5



Getraud Preishuber, Herbstheim 15



Kreszenz Brunnbauer, Herbstheim 23



Elisabeth Reinthaler, Herbstheim 16



Frida Moser, Feichta 5



Anna Elisabeth Schickbauer, Hub 13



Rosa Stempfer, Stegmühl 28



Marianne Kinz, Außerleiten 5



Johann Kastinger, Ainetsreit 7



Anita Hofmann, Aichbichl 4



Heidi Kleindienst– Tischler,
Höhhart 47



Hildegard Rosenhammer,
Aichbichl 2



Sabine Feichtenschlager,
Oberaichberg 4



PFARRCARITAS KINDERGARTEN

Allgemein (Leitung)

Ein neues Kindergarten- und Krabbelstufenjahr hat wieder begonnen. Nicht nur die Kinder mussten sich im Alltag zurechtfinden, sondern auch für unser neu zusammengewürfeltes Team war es ein Neustart. Gemeinsam sind wir daran interessiert, euren Kindern täglich einen Ort zu geben, an dem sie sich wohlfühlen und ankommen können. Unser Interesse ist es den Kindern vielseitige Erfahrungen zu ermöglichen und sie auf einem Stück ihres Weges zu begleiten und stärken. Wir starten voller Motivation und freuen uns über den gut gelungenen Start ins neue Jahr und viele schöne gemeinsame Stunden und Momente.

Um euch noch einen kleinen Einblick zu geben, nachfolgend unsere Gruppen und deren Mitarbeiterinnen:

Natur erleben (Sonnengruppe)

Gemeinsam erleben wir viele schöne Momente in der Natur.

Da wir nur ein Kind in unserer Gruppe neu eingewöhnt haben, hatten wir in den letzten Wochen schon ganz viel Möglichkeiten die Natur und ihre Veränderungen zu beobachten. Wir hielten uns viel im Wald auf und gingen oft spazieren. Sogar einige Pilze konnten wir von unseren Entdeckungsreisen mit in den Kindergarten nehmen. Für Kinder ist es von großer Bedeutung die Welt nicht nur mit den Augen zu erfassen, sondern ganzheitlich mit allen Sinnen. Wir haben bereits viele Materialien gesammelt und entdecken jedes Mal wieder neue Schätze unserer Natur.



Sonnengruppe – Daniela Piereder und Elisabeth Diermair

Regenbogengruppe – Andrea Keplinger, Christi Bumhofer und Eva Krautgartner

Apfelbaumgruppe – Leonie Mühlbacher und Elisabeth Priewasser

Krabbelkäfergruppe – Klara Sacherl und Severine Berger

Auch unser Zivildienstler Felix Ridler unterstützt uns tatkräftig und ist eine neue Bezugsperson geworden. Vor allem seine männliche Rolle im Haus imponiert den Kindern sehr.

„Die Natur muss gefühlt werden.“ (Alexander von Humboldt)



Eingewöhnung (Apfelbaumgruppe)



Das Thema „Eingewöhnung“ ist zu Beginn des Kindergartenjahres ein ganz Großes. Diese Zeit ist besonders wichtig, damit sich die Kinder an ihre neue Umgebung gewöhnen können. Die Eingewöhnungszeit hilft dem Kind dabei, die Pädagogin und Assistentin als neue Bezugspersonen zu akzeptieren. Die Kinder haben in der Krabbelstube und im Kindergarten die Möglichkeit, die ungewohnte Umgebung zunächst mit Mama oder Papa zu erkunden. Die Dauer der Eingewöhnung ist sehr individuell und kann von wenigen Tagen bis hin zu mehreren Wochen andauern.

Im Herbst starteten bis jetzt insgesamt 15 „neue“ Kinder bei uns in der Apfelbaumgruppe. Mittlerweile sind die meisten Eingewöhnungen abgeschlossen und die Kinder haben sich gut in den Kindergartenalltag eingefunden. Wir freuen uns schon auf ein spannendes und abwechslungsreiches Kindergartenjahr!

Kastanien - Sinnliche Wahrnehmung (Krabbelkäfergruppe)

Das neue Krabbelstubenjahr hat begonnen und es bereichern bereits einige neue Kinder die Krabbelkäfergruppe. In der Anfangszeit sind die Abläufe, die anderen Kinder und die neue Umgebung ganz aufregend. Diese Reize und Einflüsse sind für die jungen Kinder, neben der positiven Bereicherung für die Entwicklung, zuerst einmal energieraubend.

Die Natur mit all ihren Facetten spendet Energie und dabei steht die sinnliche Wahrnehmung an erster Stelle. Sich selbst spüren, seine (körperlichen) Grenzen erfahren, riechen, sehen – all das holt die Kinder zurück zu sich selbst. Die Kinder haben unseren Kastanienbaum in der Mit-

te unseres Gartens entdeckt und wir haben begonnen, die braunen Flecken, welche vom Baum fallen, genauer anzusehen. Nach einer kurzen Erklärung, was das überhaupt ist, stand vor allem das Suchen und Fühlen der Kastanien sowie ihrer wirklich stacheligen Schale an erster Stelle. Wir haben die getrockneten Kastanien in zwei Wannen gefüllt, welche die Kinder mit all ihren Sinnen vertiefend erforschen können.





Integration (Regenbogengruppe 2)

Die Regenbogengruppe wird dieses Jahr als Integrationsgruppe geführt. Das heißt, gemeinsame Betreuung und Förderung von Kindern mit und ohne Beeinträchtigung. Durch den erhöhten Betreuungs- und Förderbedarf ist die Gruppengröße auf 15 Kinder beschränkt. Zwei Pädagoginnen und eine Assistentin leisten diese herausfordernde Arbeit.

Jedes Kind ist in seiner Einzigartigkeit willkommen. Gegenseitige Toleranz, Respekt und Rücksichtnahme werden täglich sichtbar.

Das heißt für uns im Alltag:

- Miteinander spielen
- Voneinander lernen
- Füreinander da sein
- Gemeinsam wachsen

„Es gibt keine Norm für das Menschsein, es ist normal, verschieden zu sein.“ (Richard von Weizsäcker)



AK-SCHULBONUS

AK Oberösterreich entlastet Familien mit 100 Euro AK-Schulbonus

Die Teuerung macht den Familien zu schaffen und die hohen Kosten während eines Schuljahres sind oft nur schwer zu bewältigen. Die Arbeiterkammer Oberösterreich unterstützt nun ihre Mitglieder mit dem AK-Schulbonus. 100 Euro gibt es für Kinder in Vor-, Volks-, und Sonderschulen.

Hefte, Füllfeder, Blöcke, Werkbeitrag und das Geld für den Ausflug: Während eines Schuljahres müssen Eltern oft tief in die Taschen greifen. „Die Rekordinflation und hohe Kosten für Energie, Sprit, Mieten und Lebensmittel setzen die Menschen massiv unter Druck. Da fällt es vielen Familien schwer, zusätzlich die Kosten für den Schulstart zu stemmen“, sagt AK-Präsident Andreas Stangl. Deshalb hat die Arbeiterkammer Oberösterreich den Schulbonus ins Leben gerufen. Für das neue Schuljahr gibt es 100 Euro für jedes Kind in der Vor-, Volks-, oder Sonderschule (bis einschließlich der 4. Schulstufe). Der Antrag kann ab 12. September unter ooe.arbeiterkammer.at/schulbonus gestellt werden. Voraussetzungen sind, dass mindestens ein Elternteil Mitglied der Arbeiterkammer Oberösterreich

reich ist, die Vorlage einer Schulbesuchsbestätigung und der Nachweis über den Bezug der Familienbeihilfe. Den AK-Schulbonus können sich Eltern während des ganzen Schuljahres 2022/23 abholen. Familien, die für mehrere Kinder den 100 Euro Schulbonus erhalten möchten, müssen je Kind einen eigenen Antrag stellen.

Infos unter schulbonus@akooe.at oder

+43 (0) 50 6906-1615

AK-Schulbonus

€ 100,-

Für Vor-, Volks- und Sonderschüler. Das ganze Schuljahr lang.

ooe.arbeiterkammer.at/schulbonus

AK
Oberösterreich

VOLKSSCHULE HÖHNHART

News aus der Volksschule

„Neues (Schul)jahr- neues Glück!“ Zumindest was die Personalsituation in der Volksschule Höhnhart betrifft, kam dieses alte Sprichwort bereits zur Geltung, denn bis eine Woche vor Schulstart stand immer noch nicht fest, wer in diesem Jahr die 3. Klasse führen sollte. Die medial oft behandelte Thematik des „LehrerInnenmangels“ ist leider Realität geworden, womit es immer schwieriger wird, alle offenen Stellen auch adäquat besetzen zu können. Durch die neu geschaffene Möglichkeit des Einstiegs für QuereinsteigerInnen und StudentInnen in den Lehrberuf konnte unmittelbar große Abhilfe geschaffen werden.

Daten und Fakten

Im Schuljahr 2022/23 besuchen 66 SchülerInnen die VS Höhnhart. Diese gliedern sich folgendermaßen nach Klassen auf:

Klasse: 19 Kinder - KV Frau Stefanie Mitter BEd
 Klasse: 14 Kinder - KV VOL Frau Sigrun Winkler
 Klasse: 13 Kinder - KV Frau Deborah Almesberger
 Klasse: 20 Kinder - KV Herr Mag. Baier Klaus und
 Manuel Preishuber BEd

Religion unterrichtet nach wie vor Frau Christine Mühlbacher.

Unsere langjährige Werklehrerin, Frau Gabriele Burgstall, welche in diesem Jahr ihr Sabbatical genießt,

Neben dem Lehrpersonal kam es auch bereits zu einigen Änderungen der Räumlichkeiten. Da demnächst ja der Volksschul- und Kindergartenbereich umgebaut, bzw.vergrößert wird, wurde beispielsweise unsere Bibliothek, welche sich bisweilen im ersten Stock befand, in den Zweiten verlegt, um Raum für eine weitere Kindergartengruppe zu schaffen. Der restliche Umbau ist noch in der Planungsphase und wird zu einem späteren Zeitpunkt näher erläutert.

Bezüglich Corona startete das neue Schuljahr ohne jegliche Vorschriften. Es gilt aktuell lediglich ein Betretungsverbot für coronaerkrankte Schüler/innen und Schüler.

wurde durch Frau Karin Eggertsberger ersetzt.

Zudem ist Frau Mag. Carola Leimhofer neu im Lehrerteam und unterstützt uns in der Sprachförderung.

Für die Frühaufsicht ist Frau Margit Ridlmaier zuständig..

Für die Nachmittagsbetreuung haben sich aktuell 17 Kinder angemeldet. Hier liegt unser Fokus vor allem darauf, die Kinder bei ihren Hausübungen zu unterstützen und so gleichzeitig die Eltern zu entlasten. Anschließend an die Lernbetreuung findet, wie gewohnt, der sogenannte Freizeiteil statt, welcher von Herrn Zahrer betreut wird.

Unsere neuen Lehrerinnen stellen sich vor

Karin Eggertsberger

Mein Name ist Karin Eggertsberger und ich bin Werklehrerin aus Mauerkirchen. Ich freue mich schon sehr auf den Unterricht mit Ihren Kindern und hoffe auf gute Zusammenarbeit.

Carola Leimhofer

Ich heiße Carola Leimhofer und lebe mit meinem Mann und unseren 3 Kindern in Wildenau.

Seit September 2022 unterrichte ich Deutsch als Zweitsprache in den Volksschulen Höhnhart und Maria Schmolln. Meine Hauptaufgabe besteht dabei darin, auf die speziellen Bedürfnisse der Kinder mit nicht deutscher Muttersprache einzugehen, sie teilweise im Unterricht zu begleiten und sie individuell zu fördern. Ich freue mich auf die sprachpädagogische Arbeit mit den Kindern und die Fortschritte, die wir dabei erreichen werden.



Deborah Almesberger

Als neue Klassenlehrerin der 3. Klasse möchte ich mich kurz vorstellen.

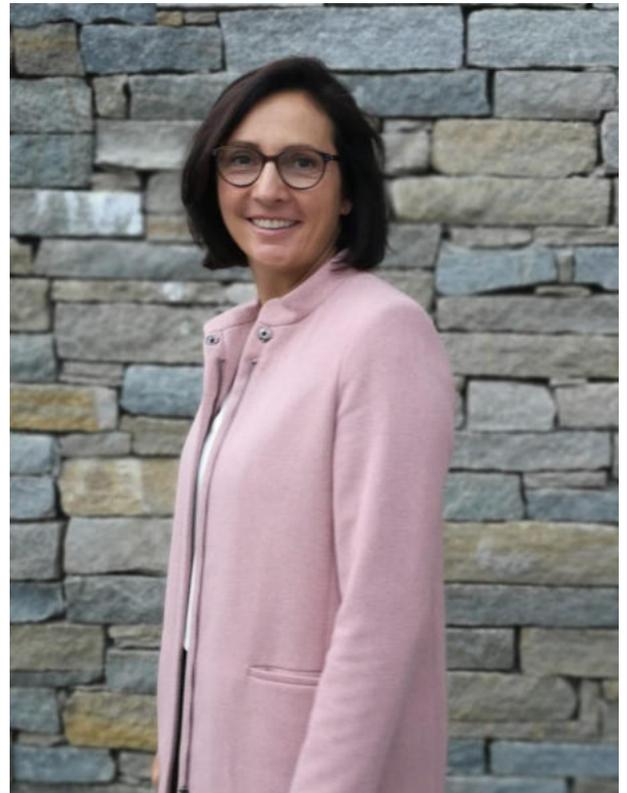
Mein Name ist Deborah Almesberger, ich bin 38 Jahre alt und wohne in Schalchen. In meiner Freizeit verbringe ich viel Zeit mit meinen zwei Nichten, lese gern oder gehe mit Freunden wandern.

Ich freue mich schon darauf, die Kinder kennen zu lernen und sie in diesem Schuljahr in Deutsch, Mathematik, Sachunterricht und Bildnerische Erziehung zu unterrichten. Da ich zudem 8 Einheiten Sprachförderung in der Volksschule Mattighofen abhalte, bin ich dienstags nicht an der Schule. Die Kinder werden an diesem Tag von meinen Kollegen/-innen in den anderen Fächern unterrichtet.

Ich freue mich auf das kommende Schuljahr und eine gute Zusammenarbeit!



Deborah Almesberger



Carola Leimhofer

Schulanfang

Obwohl man oft dem Ende der Sommerferien mit etwas Wehmut entgegenblickt, konnten es viele Kinder schon gar nicht mehr erwarten, bis endlich wieder die Schule beginnt.

Am 12. September versammelten sich zunächst alle Kinder in der Garderobe, wo man die wenigen Minuten vor dem Gang zum Eröffnungsgottesdienst nutzte, um den besten Freundinnen und Freunden von den Ferienerlebnissen zu berichten.

Wie in jedem Jahr war es natürlich ein besonderer Moment für die SchulanfängerInnen, welche teils

sichtlich nervös, teils voller Vorfreude ihren ersten offiziellen Schultag entgegenblickten.

Der Eröffnungsgottesdienst, welcher in gewohnter Manier von Frau Christine Mühlbacher und Frau Christine Gruber-Reichinger vorbereitet und abgehalten wurde, fokussierte sich auf das Thema „Miteinander auf dem Weg“

Anschließend begaben sich alle SchülerInnen mit ihren Lehrpersonen in die jeweiligen Klassen, wo man sich im Klassenverband noch kurz austauschen konnte.



Wandertag(e)

Das Wandern ist des Schülers Lust. Eines der Highlights war wie immer der traditionelle Wandertag zum Schulbeginn, welcher nicht nur die Kondition unserer SchülerInnen testet, sondern auch die Möglichkeit zum Quatschen und Spaß haben bietet. Vor allem für die erste Klasse, welche zum Spielplatz in Herbstheim wanderte, war dies eine tolle Möglichkeit, die neuen Schulkollegen/innen besser kennenzulernen.

Gesunde Jause

Am 23. September startete in unserer Volksschule wieder die „Gesunde Jause“. Frau Johanna Hintermair und ihre Helferinnen zeigen, wie auch schon die Jahre zuvor, großes Engagement, um die SchülerInnen für regionale, gesunde und vor allem leckere Köstlichkeiten zu begeistern. Dass ihnen dies immer wieder aufs Neue gelingt, stellen stets zufriedene Gesichter und volle Mägen der Kinder unter Beweis. Vielen Dank an dieser Stelle für euren Einsatz!





Ausflug zum „Kleinen Glöckner“ im Gugg in Braunau

Am Dienstag, den 20. September fuhr die zweite, dritte und vierte Klasse der VS Höhnhart mit dem Bus nach Braunau, um sich dort im Gugg das Musiktheater namens „Der kleine Glöckner von Notre Dame“ anzuschauen.

Die theatrale Eigenproduktion „von Kindern, für Kinder“, stand ganz unter dem Zeichen der Toleranz, der Einzigartigkeit, des Mutes und der Freundschaft und ließ somit die ZuseherInnen in die Welt von Quasimodo, dem Glöckner von Notre Dame, eintauchen, der, aufgrund seiner äußerlichen Erscheinung, vom bösen Bürgermeister aus dem gesellschaftlichen Leben isoliert wurde. Mit kindgerechter Spielfreude und eingängiger Musik faszinierten uns die Akteure und ließen unsere SchülerInnen bis zum Ende mitfiebern, als schlussendlich doch noch das Gute auf ganzer Linie gegen das Böse siegte.



Schule am Bauernhof der Familie Feichtenschlager (Singer)

Am 4. Oktober 2022 wanderte Frau Winkler mit ihrer Klasse zum Bauernhof der Familie Singer, um dort hautnah zu erleben, wie sprichwörtlich die „Butter auf's Brot“ kommt.

Den SchülerInnen wurde demonstrativ vermittelt, dass beispielsweise Milch nicht einfach aus dem Supermarkt kommt, sondern dass sehr viel mehr dahintersteckt, bis sie schlussendlich in den Kühlregalen zu finden ist.

Zudem erhielten die Zweitklässler unzählige Einblicke in das landwirtschaftliche Leben und all seinen Facetten.



SOMMER-KINDER-BETREUUNG

Auch in diesem Jahr organisierte die Gemeinde Höhnhart vom 25. Juli bis 19. August 2022 eine gemeindeübergreifende Sommer-Kinder-Betreuung für Kindergarten- u. Volksschulkinder.

Dieses Angebot entlastet nicht nur berufstätige Eltern. Kindern aus den Gemeinden Höhnhart, Maria Schmolln, Roßbach, St. Veit i. I., Treubach u. St. Johann a.W. verschaffte es eine spannende und schöne Ferienzeit.

Zwei Pädagoginnen, eine Helferin sowie eine Ferialpraktikantin betreuten die Kinder vier Wochen lang und sorgten für ein abwechslungsreiches Programm.

Von Montag bis Freitag konnten die Kinder im tägl. Morgenkreis ihre Ideen einbringen, in verschiedenen Spielbereichen sich selbstständig beschäftigen oder

den Spielplatz im Garten sowie den Turnsaal benutzen.

Viel Anklang fand der wöchentliche Waldtag, der unter anderem am 12. August von der Jägerschaft Höhnhart begleitet wurde. Die Kinder konnten die Natur und den Lebensraum der im Wald lebenden Tiere spielerisch entdecken. Ein weiterer Höhepunkt waren die ausgewählten Kochtage, wo gemeinsam ein Mittagessen mit frischen Zutaten zubereitet wurde. Die restlichen Tage wurde ein gesundes Mittagessen vom „Gasthof Gramiller“ und dem „Cafe/Bistro Herzbluat“ geliefert.

Bürgermeister Erich Priewasser stattete unseren „Sommer-Kindern“ einen Besuch ab und freute sich, dass die Sommer-Kinder-Betreuung auch heuer wieder so gut genutzt wurde.





GESUNDE GEMEINDE

Bewegung-Sport

Die Bewegungs- Sport Angebote sind bereits angelaufen und schon sehr gut besucht – zur Zeit kann man jeden Tag sich sportlich fit halten.

Der Montagabend beginnt *Pilates mit Heidi Katzlberger (ausgebucht), der Dienstag *Bodystyling mit Nicole Hütter, der Mittwoch *Fit im Winter mit Ortner Hans, der Donnerstag *Outdoor-Kraft – Ausdauer - Training mit Nicole Lechner, der Freitag *Nachmittagsturnen mit Johanna und am Samstag * Nordic-walking.

Ein breitgefächertes Programm, auf das wir stolz sind. „Danke euch Trainer/innen“.

Outdoor_Kraft_Ausdauer_Training

Seit April wird jeden Donnerstag am Spielplatz Aigertsham mit Hanteln, Bändern, Kettlebells und dem eigenen Körpergewicht trainiert, zur Verbesserung der Kraft, Ausdauer, Koordination und Beweglichkeit. Es hat sich bereits eine tolle Gruppe zusammengefunden die jede Woche Wind und Wetter trotz um etwas für Gesundheit und Fitness zu tun. Das Training wird auch im Herbst und Winter durchgeführt und ein Einstieg ist jederzeit möglich. Anmeldung einfach bei unserer Trainerin Nicole unter 0670 – 20 26 001 oder www.die-fitmacherin.at.



Gesunde Schuljause

Die Gesunde Schuljause hat wieder begonnen, die wir alle 14 Tage für unsere Kinder gestalten dürfen. 63 Kinder haben sich zur Schuljause angemeldet und wir werden sie mit vielen verschiedenen gesunden, regionalen und selbstgemachten Speisen verwöhnen.

Am 23.9.22 gabs Schnittlauchbrote und Apfelchips, am 7.10.22 gabs Obstspieße und Kleingebäck.

Bedanken möchte ich mich besonders bei meinen fleißigen Helfern, bei den Obstspenden, bei den Lehrer und Lehrerinnen, bei den Eltern, ohne euch allen würden wir es nicht schaffen. „Dankeschön“.



Neue Mitglieder

Wir würden uns sehr freuen, im Arbeitskreis der GG neue Mitglieder begrüßen zu können. Wenn du Lust hast bei unseren Projekten mitzuwirken und aktiv für die Gesundheit in unserer Gemeinde zu engagieren, dann melde dich gerne bei uns.

Du kannst auch schon zu unserer nächsten Sitzung mal reinschauen. Wir kommen am 22. 11. 22 um 19.30 beim Gasthof Gramiller zusammen.

Männergesundheit



Am Samstag dem 08. Oktober wurde von der Gesunden Gemeinde Höhnhart im Rahmen des Projektes „Männergesundheit“ eine Doppelveranstaltung durchgeführt.

Im ersten Teil erläuterte Physiotherapeut Hans Stoll mit einem äußerst interessanten Vortrag, wo die Schwachstellen des so starken Geschlechtes Mann liegen.

Hans ist ein Therapeut mit profundem Wissen und jahrelanger Erfahrung in der Praxis. Die Zuhörer hörten auch dass sich psychischer Druck oft in Beschwerden auswirkt. In einer lebhaften Diskussions- und Frageunde konnten noch viele Fragen beantwortet werden.

Im Anschluss zeigte uns die Herbstheimer Outdoor Trainerin Nicole Lechner wie man seinen Fitness-Zustand verbessert.

Das Training ist eine ausgewogene

Mischung aus Ausdauer und Krafttraining.

Alle Teilnehmer waren mit Spaß und Einsatz dabei und konnten sich dann über eine Stärkung freuen.

Nicole trainiert schon seit längerem mit vielen Höhnhartern beim Aigertshamer Spielplatz.

Nähere Infos zu Nicole und ihrem Training gibt es auf www.die-fitmacherin.at





GOLDHAUBEN

Neuigkeiten von der Goldhaubengruppe

Viele Kräuter wurden im August von den Goldhaubenfrauen gesammelt, zu kleinen Büscheln gebunden und zu Maria Himmelfahrt an alle Gottesdienstbesucher verschenkt.

Nebenbei laufen seit August auch bereits wieder Vorbereitungen für unseren Adventbasar, Eisenteile werden geölt, Schwemmholz und Tannenzapfen gesammelt und viele weitere kleine aber wichtige Handgriffe erledigt.



Einige Frauen waren auch dieses Jahr im Alten- und Pflegeheim Maria Rast in Maria Schmolln zu Besuch. Mit Kuchen und Kaffee sowie musikalischer Umrahmung wurde ein gemütlicher Nachmittag mit den Bewohnern verbracht.



Zum Abschluss möchten wir alle wieder recht herzlich zu unserem Adventbasar einladen, **am 19. und 20. November 2022** werden Adventkränze, Türschmuck, Dekorationsartikel, Kekse und Kuchen zum Verkauf angeboten, für das leibliche Wohl ist ebenfalls bestens gesorgt.



Einladung zum Adventbasar der Goldhaubengruppe Höhnhart



Am Samstag, den **19.11.2022 ab 13:00 Uhr** und
Sonntag, den 20.11.2022 ab 11:00 Uhr

findet im **Kuhstall des Gasthauses Gramiller,**
der alljährliche Adventbasar statt!

Auch heuer möchten wir unseren Gästen wieder traditionelle,
selbstgebundene **Adventkränze sowie Glühwein, Kuchen und
Kekse** zum Kauf anbieten.

Auf zahlreiche Besucher freuen sich die
Goldhaubenfrauen Höhnhart!



Alle derzeit gültigen Corona-Bestimmungen sind einzuhalten – wir bitten um eure Eigenverantwortung!



MUSIKVEREIN HÖHNHART

Frühschoppen des Musikvereins

Traditionelle Musik, traumhaftes Wetter und herzhafte Schmankerl erwarteten heuer wieder zahlreiche Besucher am 4. September 2022 bei unserem alljährlichen Frühschoppen. Es freut uns sehr, dass ganz viele zahlreiche Gäste aus unserer Gemeinde und Umgebung unserer Einladung gefolgt sind. Unser eingespieltes Küchenteam zauberte wieder leckere Speisen, welche von unseren Kellnern den Frühschoppenbesuchern serviert wurden. Kühle Getränke, ob von unserer Schank oder unserer Weißbierbar, ließen an dem noch so sommerlichen Tag keine Wünsche offen. Auch bei unserem selbstgemachtem Kuchenbuffet gab es noch den ein oder anderen Nachtisch zu genießen. Musikalisch umrahmt wurde unser Frühschoppen heuer wieder von den ‚Bradl4dla‘. Auch für unsere kleineren Gäste war für gute Unterhaltung gesorgt. Der Luftballonstart war der Höhepunkt des bunten Kindergramms. Alles in allem war es wieder ein gelungenes Fest, welches natürlich nur durch all unsere Besucher und Helfer möglich ist. Bedanken möchten wir uns an dieser Stelle auch bei der Familie Brunnbauer, bei der wir jedes Jahr unseren Frühschoppen abhalten dürfen.



Neue musikalische Leitung beim Musikverein

Unser Musikverein startet mit Magdalena Hintermair als neue Kapellmeisterin in eine neue musikalische Ära. Es freut uns besonders, dass Magdalena als langjährige Musikerin aus unseren eigenen Reihen dieses wertvolle Amt übernimmt. Durch ihre Begabung, ihr Engagement und ihre Erfahrung steht den ambitionierten Plänen für die nächsten musikalischen Highlights nichts mehr im Wege. Denn Magdalena blickt motiviert in die Zukunft des Vereins:

„Ich freue mich, mit meinen Kolleginnen und Kollegen nicht nur die Leidenschaft für Musik zu teilen, sondern sie auch zusammen mit ihnen zu gestalten und eigene Klangerlebnisse zu kreieren. Dabei liegt mir besonders am Herzen, dass alle einfach Freude haben am gemeinsamen Musizieren, sodass bei all den Anstrengungen des Lebens die Aufgaben des Vereinslebens als Bereicherung und entspannender Ausgleich erfahren werden können. Es ist mir auch wichtig, dass bei all den neuen Din-

gen, die gewagt und entdeckt werden wollen, auch schöne Traditionen in zeitgemäßer Form ihren Platz in unserem „Arbeitsjahr“ beibehalten sollen. Ganz nach dem Motto: Die Mischung macht's!“

Wir sind uns sicher, dass wir uns als Musikverein mit Magdalena am Taktstock stetig weiterentwickeln werden und viel voneinander lernen können. Wir Musikantinnen und Musikanten sind motiviert und freuen uns auf die weitere Probenarbeit und auf die vielen kommenden Möglichkeiten, euch mit unseren musikalischen Darbietungen zu begeistern.



Musikverein
HÖHNHART

CÄCILIE-KONZERT

Sa. 12.11.2022

20 Uhr

Turnhalle Hönnhart

Musikalische Leitung: Magdalena Hintermair

Eintritt: freiwillige Spende

Eintritt unter Einhaltung der zu diesem Zeitpunkt gültigen COVID Maßnahmen.



Müllkalender 2023

Restmüll



Turnus 1

- Mo. 16.01.2023
- Mo. 27.02.2023
- Di. 11.04.2023
- Mo. 22.05.2023
- Mo. 03.07.2023
- Mo. 14.08.2023
- Mo. 25.09.2023
- Mo. 06.11.2023
- Mo. 18.12.2023

Gelber Sack



Turnus 2

- Di. 04.07.2023
- Di. 01.09.2023
- Di. 01.11.2023
- Di. 01.01.2024

Biomüll

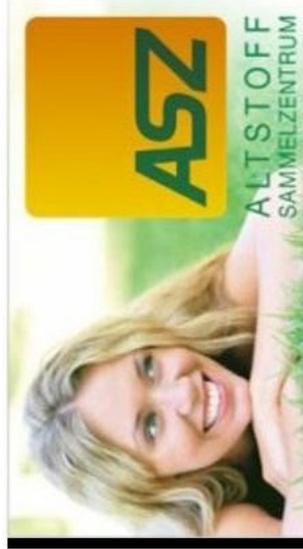


- Mi. 25.01.2023
- Mi. 22.02.2023
- Mi. 22.03.2023
- Mi. 19.04.2023
- Do. 04.05.2023 *
- Mi. 17.05.2023
- Mi. 31.05.2023 *
- Mi. 14.06.2023
- Mi. 28.06.2023 *
- Mi. 12.07.2023
- Mi. 26.07.2023 *
- Mi. 09.08.2023

Papier



- Mi. 11.01.2023
- Mi. 22.02.2023
- Mi. 05.04.2023
- Di. 16.05.2023
- Mi. 28.06.2023
- Mi. 09.08.2023
- Mi. 20.09.2023
- Do.02.11.2023
- Mi. 13.12.2023



Altstoffsammelzentrum
4 SONNEN

Kontakt

☎ 07755 / 6966
asz-4sonnen@sammelzentrum.at
Gewerbepark Aspach-Höhhart 5
5252 Aspach

Öffnungszeiten

MO: 08.00-13.00 Uhr
MI: 15.00-18.00 Uhr
FR: nur Sommer 15.4.-31.10.
SA: 08.00-17.30 Uhr
SA: 08.00-12.00 Uhr

Bitte beachten Sie bei der **Anlieferung der Altstoffe mit einem Hänger**, dass dieser unbedingt abgedeckt werden muss, da es sonst immer wieder

Entleerung für die Ort-

schaften:

Aigertsham, Diepoltsham,

zu Verunreinigungen am Straßenrand kommt.

Bitte halten Sie die **Tierkörper-Sammelstelle** in einem **sauberen Zustand**. Leider kommt es immer wieder zu groben Verunreinigungen. Dies hat zur Folge, dass mehr Säuberungskosten auf alle Bürger zu kommen.

Mo. 06.02.2023	Mi. 23.08.2023 *	Eitzing, Feichta, Gewerbepark Aspach-Höhhart, Haging, Herbstheim, Höhhart, Liedlswandt (Hochstraße), Miesenberg, Stegmühl,
Mo. 20.03.2023	Mi. 06.09.2023	Sonnberg, Thalheim, Thannstraß (restlichen Ortschaften auf Anfrage)
Di. 02.05.2023	Mi. 20.09.2023 *	★ Außerleiten 7, Leittrachsteten 12, Unteraichberg 6 werden an diesen Tagen nicht angefahren.
Mo. 12.06.2023	Mi. 04.10.2023	
Mo. 24.07.2023	Mi. 18.10.2023 *	
Mo. 04.09.2023	Mi. 15.11.2023	
Mo. 16.10.2023	Mi. 13.12.2023	
Mo. 27.11.2023		

3-wöchentliche Abfuhr (gelbes Pickerl)

Für jene Haushalte, die dreiwöchentlich angefahren werden, gelten alle (Turnus 1 und Turnus 2) angeführten Termine!

6-wöchentliche Abfuhr (rotes Pickerl)

Für jene Haushalte, die sechswöchentlich angefahren werden, gibt es zwei Turnusse, die wie folgt auf die Ortschaften aufgeteilt sind:

- ⇒ **Turnus 1:** Aigertsham; Buchberg; Diepoltsham; Eden; Eitzing 4; Gewerbepark Aspach Höhhart; Haging; Herbstheim; Höhhart; Liedlswandt (Hochstraße); Sonnberg; Stegmühl (**ohne** Hoid und Stegmühl 25, 12, 12 a, 11 und 11 a); Thalheim;
- ⇒ **Turnus 2:** Aichbichl; Ainetsreit; Außerleiten; Eitzing (ohne Eitzing 4); Feichta; Hoid und Stegmühl 25, 12, 12 a, 11, 11a; Hub; Leittrachstetten; Liedlswandt 1, 2, 4, 8, 14; Miesenberg; Oberaichberg; Peretsdobl; Perwart; Thannstraß; Unteraichberg;

- Stellen Sie bitte die Müllsammelgefäße am Abfuhrtag bis **spätestens 5:00 Uhr** positioniert am Straßenrand zur Abholung bereit.
- Eine **gute Zufahrtmöglichkeit für 3-Achsn-LKW** muss gegeben sein, **ansonsten bitte Sammelplätze errichten**.
- **Bei Verunreinigung der Sammelqualität** (Entsorgung von anderen Altstoffen bzw. Restmüll in der Tonne), wird der betreffende Haushalt zur Verantwortung gezogen.
- **Der gelbe Sack soll so platziert (z.B.: beim Zaun aufgehängt) werden**, dass er vor Verwehungen gesichert ist.



FEUERWEHR HÖHNHART

Feuerwehr Lehrgänge

Gleich zwei Lehrgänge in diesem Jahr konnte Erhart Martin Jun. besuchen. Zum einen absolvierte er den Lotsen- und Nachrichtendienstlehrgang. Dieser fand von 13.06.2022 bis 15.06.2022 statt. Hierbei wurde das notwendige Wissen, welches für diese Funktion benötigt wird, vermittelt. Nach 2,5 Tagen intensiver Schulung zum Thema Funk mit einem Abschlusstest, indem das Wissen unseres Kameraden bestätigt wurde.

Kurze Zeit später stand der nächste Kurs bereits am Plan. Im Juli absolvierte Martin 5 Tage lang den Gruppenkommandanten Lehrgang in der Landesfeuerwehr Schule in Linz. In diesem Lehrgang hat er mit Erfolg teilgenommen.

Lehrgänge und Schulungen sind in der Feuerwehr ein wichtiges Instrument, um Wissen innerhalb der Mannschaft zu vermitteln. Auf dieses Wissen bauen wir, um im Ernstfall schnell und richtig reagieren zu können.

Das Kommando bedankt sich für die Bereitschaft zur Weiterbildung und gratuliert zu den bestandenen Lehrgängen.



Feuerwehr-Jugendlager 2022 des Bezirkes Braunau in Munderfing

Dieses war der Ausgangspunkt für fünf Tage voller Events, in denen die Jugend der Feuerwehr ein abwechslungsreiches Programm geboten bekam. Selbstverständlich nahm die Höhnharter Feuerwehrjugend an dieser Veranstaltung teil. Am besten kam die Lagerolympiade bei den Jugendlichen an. Es gab heuer 10 Stationen auf 2 unterschiedlichen Wanderrouten zu erleben. Diese beiden Routen wurden im Wechsel am Freitagnachmittag, 15. Juli 2022, und Samstagvormittag bewältigt.

Neben den ganzen lustigen Stationen, in dem viel Geschicklichkeit gefordert wurde, hat die Jugend auch vieles gelernt.

Eine Evakuierungsübung wurde durchgeführt und an einem Abend gab es ein großes Lagerfeuer.

Wie jedes Jahr bei den sommerlichen Temperaturen kam das Jugendlager ausgezeichnet bei der Höhnharter Jugend an.



Beseitigung von Ölspuren

Nach einem Autounfall, welcher sich am 19. August um ca. 18:00 Uhr in Hönhart auf der Hochstraße ereignet hatte, wurde die Feuerwehr Hönhart alarmiert. Ein Autofahrer überholte vor der langgezogenen Rechtskurve einen PKW und übersah dabei den entgegenkommenden Linienbus. Der Fahrer konnte sich zwar ohne Gefährdung wieder einordnen, kam jedoch in der Rechtskurve ins Schleudern, nach dem Aufprall gegen eine Gartenmauer blieb der PKW am Dach in der Mitte der Fahrbahn liegen.

Durch die Einsatzkräfte wurde die Einsatzstelle abgesichert und nachdem der PKW von der Straße entfernt wurde, konnte Ölbindemittel auf die Ölspur aufgebracht werden. Die Fahrbahn wurde anschließend von den Einsatzkräften gereinigt und wieder freigegeben. Zu einer weiteren Ölspur, die beseitigt werden musste, wurde die Feuerwehr Hönhart am 26. September zu Mittag alarmiert. Die Spur begann in der Ortsmitte und führte bis Ortsende Richtung St. Johann am Walde.

Die Ölspur konnte durch die Einsatzkräfte mit zwei Fahrzeugen rasch gebunden werden.

Ausgelaufene Mengen Öl und Betriebsmittel stellen neben einer akuten Umweltgefährdung für Grund-

wasser und Kanal auch im Straßenverkehr eine nicht zu unterschätzende Gefahr dar.

Die Feuerwehr konnte die Gefahr rasch beseitigen, sodass keine Umweltschäden und sonstige Gefahren auftreten konnten.



Brand Papiertonne in Thannstraß

Es wurde am 13. August um ca. 09:30 Uhr die Feuerwehr alarmiert. Diese traf kurze Zeit später in Aichbichl ein. Vor Ort wurde eine brennende Mülltonne in der Garage festgestellt und konnte in kürzester Zeit gelöscht werden. Ein Teil der Garage und ein darin stehender PKW wurden von den Flammen beschädigt. Ein Übergreifen auf weitere Gebäude konnte verhindert werden.

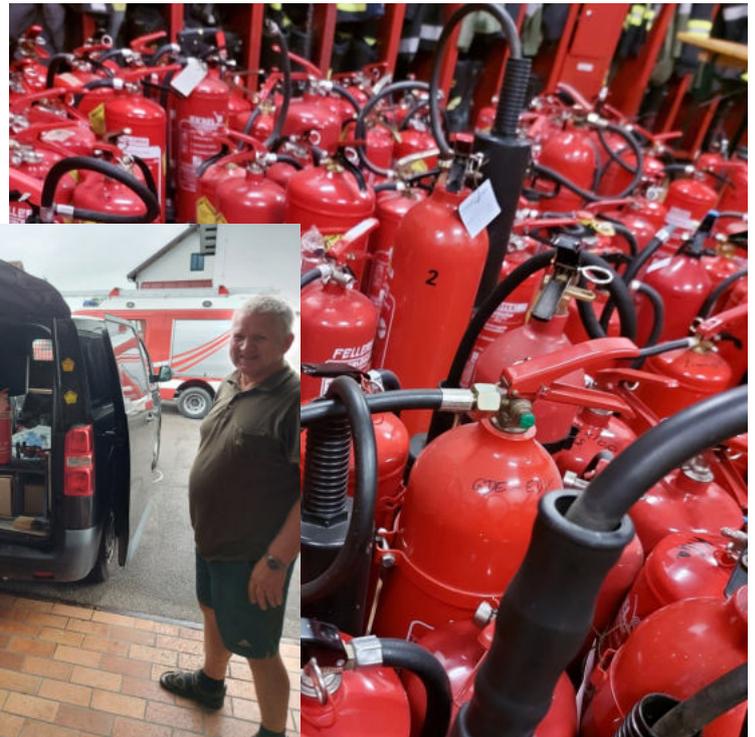




Erfolgreiche Feuerlöscherüberprüfung 2022

Wie jedes Jahr hat die Feuerwehr Hönhart eine Feuerlöscher-Überprüfung im Feuerwehrhaus durchgeführt. Am Freitag, 26. August & Samstag, 27. August wurden die Feuerlöscher von der Firma Laimer vor Ort geprüft. Der Andrang war groß, es wurden gesamt 216 Stück überprüft.

Feuerlöscher sollten alle zwei Jahre einer Überprüfung unterzogen werden, damit die Funktionalität gewährleistet ist. Dazu findet man am Feuerlöscher eine gelbe Prüfplakette mit einer Lochung der nächstfälligen Überprüfung. Bei einer Feuerlöscher-Überprüfung werden sowohl die Füllmenge des Löschpulvers, aber auch des Treibgases bzw. der Zustand des Löschmittels überprüft.

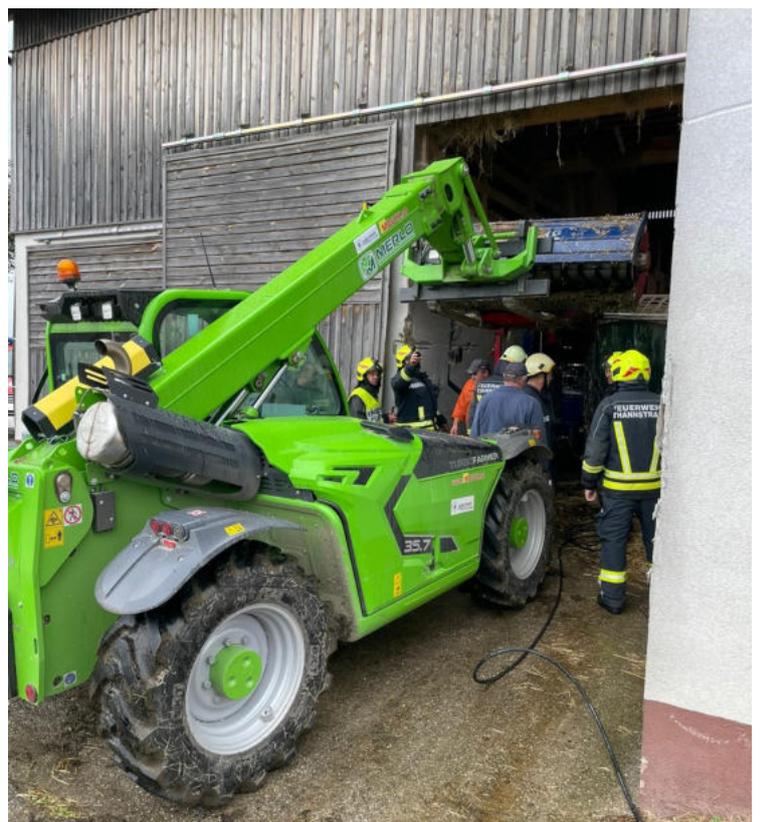


Fahrzeugbrand auf einem landwirtschaftlichen Betrieb



Am Mittwoch den 28. September um 16:50 Uhr wurden die Freiwilligen Feuerwehr Hönhart, Außerleiten und Thannstraß zu einem Fahrzeugbrand auf einen landwirtschaftlichen Betrieb in Hub gerufen. Es stellte sich heraus, dass ein Futtermischwagen, der im Stall stand, brannte. Die Besitzer begannen nach der Alarmierung der Feuerwehr bereits selbst einen ersten Löschversuch. Bereits nach wenigen Minuten waren die Einsatzkräfte vor Ort und konnten das Feuer schnell unter Kontrolle bringen. Der Mischwagen wurde aus dem Stall gezogen um weite-

re Brände zu vermeiden. Aufgrund des schnellen Einsatzes waren keine weiteren Kräfte vor Ort erforderlich. Am Feuerwehrhaus warteten weitere Kameraden in Bereitstellung, die jedoch nicht mehr benötigt wurden.



Sommerspiele des Abschnittes Mauerkirchen

Die Freiwillige Feuerwehr Höhnhart organisierte am Samstag, 10. September 2022 unter der Führung von HBI Johann Reiter, die diesjährigen Sommerspiele 2022 des Abschnittes Mauerkirchen.

Auf Grund der nicht optimalen Wetterbedingungen wurden die Spiele auf dem Gelände der Firma Bauprofi – Stegmühl in Höhnhart durchgeführt. Fünf Stationen haben sich das Jugendbetreuer-Team Höhnhart, Karl Schrattenecker und Martina Schwarzmaier einfallen lassen. So mussten von einer Gruppe aus fünf Jugendlichen bei den Stationen so viele Punkte wie möglich gesammelt werden, bei denen es um Schnelligkeit ging und der Spaß nicht zu kurz kam.

Ein Herzliches Dankeschön der Firma Bauprofi – Stegmühl (Bauchinger Stefan) für die Spende des neuen Wanderpokales sowie bei allen Firmen für die tollen Sachpreise. Danke sagen konnte OAW Andreas Grabner bei der FF Höhnhart für ihre tatkräftige Unterstützung, sowie bei 111 Jugendlichen und 23 Betreuern.

Zur Schlussveranstaltung konnten zahlreiche Ehrengäste begrüßt werden:

AFK BR Franz Baier

VBGM Ferdinand Bernhofer

HAW Jugend Erwin Dürnberger

Das Jugend Bewerber Team des Abschnittes

Mauerkirchen E-BR Alfred Langmaier

Rang -Gruppe -Punkte:

1.	Thannstraß 2	449
2.	Thannstraß 1	386
3.	Altheim 1	383
4.	St. Veit i. I. 1	296
5.	Wildenau 1	294
6.	St. Veit i.I. 2	197
7.	Burgkirchen 1	190
8.	Pfendhub 2	187
9.	Höhnhart 1	160
10.	Moosbach 2	149





FEUERWEHR THANNSTRASS

Atemschutzübung am 14.7.2022

Ein verrauchter Dachboden mit vermissten Personen war die Übungsannahme dieser Atemschutzübung. Schon am Anfahrtsweg wurde das richtige Anlegen der Geräte im LFB geübt, um am Einsatzort schnellstmöglich zum Innenangriff vorgehen zu können.

Dort eingetroffen, wurden zeitgleich die AS-Sammelstelle und die Wasserversorgung, wobei das Löschwasser mit Druckluft simuliert wurde, hergestellt. Anschließend mussten zwei Personen und aus dem Gebäude gerettet werden.



Übung „Forstunfall“ am 1.9.2022



Bei dieser Monatsübung war das Übungsszenario ein Forstunfall im schwer zugänglichen Gelände. Bei der Lageerkundung wurde eine Person entdeckt, die unter einem Baum eingeklemmt war. Da der Einsatzort mit dem LFB nicht erreichbar war, wurden die benötigten Einsatzgeräte mithilfe eines Traktors dorthin gebracht. Zuerst wurde der Baum mit Spanngurten gegen weiteres Abrutschen gesichert, anschließend konnte mit der Versorgung der Person begonnen werden. Um die Person zu befreien, wurde der Frontlader des Traktors zum Anheben benutzt. Gleichzeitig wurde mit der Zahnstangenwinde und Unterlegshölzern gesichert. Nachdem das Opfer befreit und abtransportiert wurde, konnte die Übung beendet werden.

Galanacht der Auszeichnungen

Am Freitag, 14.10.2022 wurden wir zur Galanacht der Auszeichnungen in die KTM-Motohall eingeladen. In einem würdigen Rahmen wurden Auszeichnungen und Ehrungen verschiedenster Kategorien verliehen.

Unser Kommandant HBI Ernst Baier erhielt das Bewerterverdienstabzeichen in Silber, die Jugendgruppe wurde für den 2. Rang in der 1. Klasse Bronze geehrt.



Doppelsieg bei den Sommerspielen der Feuerwehrjugend

Am Samstag, den 10. September 2022 fanden in Höhnhart die Sommerspiele statt. 20 Gruppen nahmen an den von der Freiwilligen Feuerwehr Höhnhart organisierten Geschicklichkeitsspielen am Gelände der Firma Bauprofi Stegmühl teil.

Unsere Feuerwehr nahm mit 15 Feuerwehrjugendmitgliedern, also 3 Gruppen teil und konnten erfreulicherweise einen Doppelsieg erreichen. Wir freuen uns demnach sehr über die Platzierungen 1, 2 und 11.



Jugendlager

Nach 2-jähriger Corona bedingter Pause fand von Freitag, 15.07. bis Sonntag, 17.07. das Jugendlager in Munderfing statt. Die Veranstaltung fand in diesem Jahr in einem etwas kleinerem Rahmen statt, da nicht wie die Jahre zuvor, das 6 Bezirkejugendlager stattfand, sondern ausschließlich die Feuerwehren des Bezirkes Braunau teilnehmen konnten. Dies schmälerte den Spaß für die Jugendlichen allerdings in keiner Weise. Tagsüber fand die Lagerolympiade statt, am Abend genossen die Kinder das Lagerleben. Den freien Nachmittag verbrachten wir im Freibad in Mattighofen.





Übungsnachmittag mit unserer Feuerwehrjugend

Am Sonntag, 9. Oktober 2022 veranstalteten wir mit unserer Jugendgruppe einen Übungsnachmittag. Vorbereitet wurden 4 verschiedene Szenarien die von unserer Jugendgruppe geübt wurden. Dabei musste ein Fettbrand gelöscht, eine verletzte Person am Dach mit einem Hubsteiger gerettet werden, mit dem Spreitzer des Bergegerätes war eine Geschicklichkeitsübung zu absolvieren und eine Abseilübung wurde vorbereitet. Die Mitglieder der Jugendfeuergruppe hatten nach dem Üben noch die Möglichkeit ihr erlerntes Wissen ihren Eltern zu zeigen bzw. konnten diese dann auch noch die Übungsszenarien durchlaufen.



PS 50 H STAMMTISCH

PUCH FREUNDE Höhnhart

- ein Stammtisch der ganz besonderen Art stellt sich vor

Wer kennt sie nicht, die berühmte „Puch MS 50“, besser bekannt als „Maurersachs bzw.-bock“, oder aufgrund ihrer langen Verwendung bei der österreichischen Post auch liebevoll „Postfrosch“ genannt. Weltweit wurde kein anderes Moped länger gebaut (1954-1987), und obwohl die Herstellerfirma „Steyr-Daimler-Puch“ über Jahre hinweg noch weitere prominente Modelle auf den Markt brachte (z. B. Puch DS 50, MV 50, MC 50, Monza oder Mofa so ist vor allem die „Puch MS 50“ bis heute in aller Munde geblieben; nicht nur aufgrund ihrer Robustheit und ihres vom Hersteller Walter Kuttler entworfenen „schnittigen“ Designs, sondern vielmehr, weil viele unserer jetzigen „älteren Semester“ eine Reihe an Jugenderinnerungen mit ihr verbinden. War doch die „Puch MS 50“ meist das Moped und somit DAS Mittel, um die Welt zu erobern, frei und selbstbestimmt zu sein, oder, um die Liebste im Nachbarort zu beeindrucken.



Auch der Weg in die Arbeit musste nicht mehr zu Fuß bewältigt werden, und da eben die „Puch MS 50“ eine für damalige Verhältnisse beeindruckende Stabilität aufwies, war diese unter den Jugendlichen früherer Tage auch im Winter fest im Einsatz. Manch einer machte es sich auch zum Hobby an seinem „Bock“ nächtelang herumzuschrauben, und so kommt es auch nicht von ungefähr, dass einige eine Leidenschaft fürs „Moped murksen und austesten“ entwickelten, die ewig anhalten sollte, womit wir zum Wesentlichen kommen wollen.

Angetrieben von der zuvor erwähnten Liebe zum „Maurersachs“ gründeten die Herrn rund um Anton, Hans, Karl, Ludwig, Manfred und Walter im Jahre 2017 den „PS 50 H“ Stammtisch. (Puchstammtisch 50 Kubik Höhnhart) .Mit Stand September 2022 zählt dieser mittlerweile 43, alle aus Höhnhart stammende Mitglieder - auch eine Frau ist mit dabei(!!!)- zwischen 17 und 80 Jahren, verfügt über ein selbst-entworfenes Logo, welches speziell das einheitlich gestaltete und von Ludwig Brunnbauer gesponserte Poloshirt eines jeden „PS 50 H“ ler ziert. Ob in größeren oder kleineren Gruppen, meist werden von April - Oktober wöchentlich, wenn das Wetter mitspielt, Mopedausflüge organisiert, wenngleich es nicht Grundvoraussetzung ist, eine „Puch MS 50“ zu haben. Auch Besitzer spezieller Puchmodelle wie oben genannt, begleiten unsere Ausflüge.

Wer nun Lust und Interesse bekommen hat, mit seiner 50 Kubik Puch bei unseren Ausfahrten mit dabei zu sein, ist herzlich willkommen, sei es auch nur,

um der heutigen schnelllebigen Zeit einmal in einem „gemütlichen“ Tempo entgegenzutreten, (was speziell unsere Jüngeren oft als ihr zentrales Motiv angeben), oder um alte Erinnerungen wieder aufleben zu lassen, vielleicht auch nur der Liebe wegen zur Nostalgie. Und sollte es an einem reparaturbedürftigen „Bock“ liegen, kein Problem, unsere „Chefschrauber“ werden diesen schon wieder auf Vordermann bringen! Zu guter Letzt dürfen wir darauf hinweisen, wir genießen die Ausflugsziele, fahren Moped, haben Spaß, und stoßen prinzipiell erst nach der Rückkehr, also beim letzten Einkehrschwung an.

Nähere Informationen zum „PS 50 H“ Stammtisch, sowie über etwaige geplante Ausflugsziele können gerne unter den Nummern 0676/4082431 oder 0688/8171207 eingeholt werden





FEURWEHR AUSSERLEITEN

Sommerspiele

Am Samstag den 10. September nahmen die über 8-jährigen Jugendfeuerwehrmitglieder der Feuerwehr Ausserleiten bei den alljährlichen Sommerspielen des Abschnitts Mauerkirchen, welche dieses Jahr von der FF Höhnhart veranstaltet wurden teil. Es waren verschiedene, lustige und herausfordernde Stationen vorbereitet, welche als Team bewältigt werden mussten. Es war ein spannender Nachmittag für die Kinder, den wir beim gemeinsamen Abschluss mit Siegerehrung ausklingen liesen.



Weiterbildung

BI Hannes Stempfer absolvierte am 05. Oktober 2022 die Verkehrsregler-weiterbildung bei der Freiwilligen Feuerwehr Lengau.

Waldbrandübung

Im Rahmen der Blaulichtpower 2022 wurden wir von den Feuerwehren Großweiffendorf und Arnberg zu einer Waldbrandübung am 01.10.2022 eingeladen. Gemeinsam mit 17 weiteren Feuerwehren wurde ein Waldbrand in unwegsamem Gelände geübt. Die Feuerwehr Ausserleiten war unter der Führung von BI Stempfer mit 8 Teilnehmern an der Übung beteiligt. Es war eine sehr lehrreiche und interessante Übung, bei der unsere Mitglieder viel lernen konnten.



IMKERVEREIN ASPACH-HÖHNHART

Heuer ist unser für Mitte September geplanter Imkerwandertag leider im wahrsten Sinne des Wortes ins Wasser gefallen. Trotz kühlen Temperaturen und Regen ließen sich einige Vereinsmitglieder vom schlechten Wetter jedoch nicht aufhalten, es wurde einfach kurzer Hand der gemütliche Teil der Wanderung vorgezogen.

Die Arbeit an den Bienenstöcken ist für dieses Jahr fast abgeschlossen, eventuell stehen noch letzte Kontrollen der Bienengesundheit an, aber im Großen und Ganzen sind unsere Immen schon bereit für den Winter.

Jetzt beginnt für uns Imker die Hauptzeit der Vermarktung unserer Produkte, die wir das ganze Jahr über geerntet und erzeugt haben. Ob Honig, Propolis-tropfen, Oxymel oder Lippenpflege und Erkältungsbalsam mit Bienenwachs, die Lager sind voll und stehen zum Verkauf bereit. Wir Imker freuen uns auf eure Anfragen.





JÄGERSCHAFT HÖHNHART

Kinderferienprogramm



Die Jägerschaft Hönhart war am Freitag 12. August Mitgestalter des Kinderferienprogrammes der Gemeinde Hönhart.

Gemeinsam ging es "Mit dem Jäger in den Wald".

Jagdleiter Martin Erhart erzählte den Kindern allgemeines zur Jagd in Hönhart und Karl-Heinz Neuhold bereitete interessante Stationen mit jagdpädagogischem Hintergrund vor, unter anderem mit Präparaten von Wildtieren. Bei den Kindern besonders beliebt waren natürlich die Jagdhunde der Hundeführer Daniel Kaineder und Christine Linecker-Neuhold.



Postpartnereröffnung

Anlässlich der Postpartnereröffnung beim Nah & Frisch z'Henhart veranstaltete die Jägerschaft Hönhart eine Wildgrill-Verkostung im Wirtschaftspark Hönhart. Zahlreiche Besucher waren erfreut und überrascht über die köstlichen Proben vom gegrillten Rehrücken und Rehschlägel. Am Grill Jagdleiter Martin Erhart mit Lisi Moser und Ludwig Spadinger von der Jägerschaft Hönhart.





Wildbret



Im örtlichen Nah & Frisch z`Henhart gibt es jederzeit köstliches Wildbret von der Jägerschaft Hönhart.

Rehrücken und Schlägel küchenfertig in der Tiefkühlabteilung .





HÖHNHARTER WILDGENUSS



unser
TIPP

Wildfleisch und -wurstverkauf
jeden **3. Freitag** im Monat,
von 18:00 bis 20:00 Uhr, in der
Wildkammer beim Gramiller!

ACHTUNG WILDWECHSEL

Der Herbst erfordert besondere Vorsicht im Straßenverkehr



Jetzt, wo die Tage wieder kürzer werden, steigt die Gefahr des Zusammentreffens mit Wildtieren stark an. Zudem fällt die Hauptverkehrszeit genau in die Dämmerung oder Dunkelheit, wo viele Tiere besonders aktiv und die Sichtverhältnisse meist schwierig einzuschätzen sind. Besondere Aufmerksamkeit ist auf Straßen entlang von Waldrändern und vegetationsreichen Feldern geboten. Mit dem Abernten der Maisfelder verlieren die Wildtiere ihren sicheren, gewohnten Estand und sind auf der Suche nach neuen Lebensräumen. Dabei überquert das Wild jetzt öfter und unerwartet die Fahrbahnen.

Die gewaltigen Kräfte, die bei einer Kollision mit Wild auf das Fahrzeug einwirken, werden häufig unterschätzt: So beträgt das Aufprallgewicht eines Wildschweins mit 80 kg Körpergewicht auf ein 50 km/h schnelles Auto 2.000 kg, also 2 Tonnen! Ein Reh bringt es auf immerhin auch noch 800 kg! Nicht angepasste Geschwindigkeit ist die häufigste Ursache für Kollisionen mit Wildtieren.

Was kann man als Autofahrer tun, um Kollisionen zu vermeiden?

- Warnzeichen „Achtung Wildwechsel!“ beachten.
- Tempo reduzieren, vorausschauend und stets bremsbereit fahren
- Ausreichend Abstand zum Vorderfahrzeug einhalten

Springt Wild auf die Straße

- Gas wegnehmen
- abblenden
- hupen (mehrmals kurz die Hupe zu betätigen, nicht dauerhupen)
- Abbremsen, wenn es die Verkehrssituation zulässt (vermeiden Sie riskante Ausweichmanöver oder abrupte Vollbremsungen)

Damit gibt man den Tieren ausreichend Zeit, um aus dem Gefahrenbereich zu entkommen. Und bitte beachten Sie: Wild quert selten einzeln die Straße, dem ersten Tier folgen meist weitere.

Kommt es trotzdem zu einer Kollision, muss wie bei jedem anderen Unfall reagiert werden: Warnblinker einschalten, Warnweste anziehen, Warndreieck aufstellen, gegebenenfalls Verletzte versorgen. Die Polizei muss auf jeden Fall verständigt werden. Wer dies verabsäumt, macht sich wegen Nichtmeldens eines Sachschadens strafbar und bekommt auch keinen Schadenersatz durch die etwaige Versicherung. Selbst wenn das Tier nur angefahren wurde und noch weglaufen konnte, muss die Polizei verständigt werden. Diese kontaktiert dann die zuständige örtliche Jägerschaft, die sich mit einem Jagdhund auf die Suche nach dem Tier macht, um es gegebenenfalls von seinem Leid zu erlösen. Keinesfalls dürfen Sie getötetes Wild mitnehmen. Dies gilt als Wilderei und ist strafbar.

Weitere Informationen rund um die Jagd finden Sie auf unseren Websites

www.oeljv.at und www.fragen-zur-jagd.at

oder auch auf YouTube mit unserem neuen Format „OÖ JagdTV“.





ASVÖ SC HÖHNHART FAUSTBALL

Höhnhart fixiert den Aufstieg

Die Höhnharter Faustball-Herren haben sich den Traum vom Aufstieg in die 1. Bundesliga erfüllt. Das Team von Spielertrainer Lukas Diermair gewann vor heimischer Kulisse gegen Seekirchen souverän mit 4:1 und steht einen Spieltag vor Ende der Saison vorzeitig als Meister fest.

„Ich kann es nicht fassen, was die Jungs in den letzten Wochen geleistet haben. Nach der Auftaktniederlage gegen Enns haben wir nun elf Spiele in Serie gewonnen. Dass wir vor unserem großartigen Heimpublikum den Meistertitel und den Aufstieg fixieren konnten, war einzigartig“, freute sich Diermair über den zweiten Aufstieg einer Höhnharter Mannschaft in Österreichs höchste Spielklasse. Zuletzt waren die Innviertler im Jahr 1991 in die 1. Bundesliga aufgestiegen.



Landesliga am Ende Zweiter

Das Höhnharter Männer-Team in der 2. Landesliga hat die Meisterschaft auf Rang zwei abgeschlossen und den Aufstieg nur hauchdünn verpasst. Am Ende setzte sich Nussbach zwei Punkte vor den Innviertlern durch.



Meister Höhnhart mit Sieg zum Abschluss

Höhnharts Faustball-Herren haben die Saison in der 2. Bundesliga mit einem souveränen 4:1-Auswärtssieg gegen Laakirchen beendet. Die Truppe von Spielertrainer Lukas Diermair feierte damit den zwölften Sieg im 13. Spiel und beendete die Meisterschaft mit sechs Punkten Vorsprung auf Vizemeister Münzbach, der gemeinsam mit den Innviertlern in die höchste Spielklasse aufsteigen wird.

„Wir haben noch einmal gezeigt, wie konstant hoch unser Niveau schon ist. Und das mit dieser jungen Truppe“, freute sich Diermair, dessen Team beim Spiel in Laakirchen einen Altersschnitt von knapp 20 Jahren hatte. Zudem ist Höhnhart erst das dritte Team in der Faustball-Geschichte, das den Aufstieg in die 1. Bundesliga ausschließlich mit Eigenbau-Spielern schaffte. „Ich bin extrem stolz auf dieses Team. Und unser großartiges Publikum hat uns daheim wie auch auswärts zu den Siegen getragen“, so Diermair. Bei der Rückkehr aus Laakirchen wurde der

Aufsteiger von zahlreichen Fans in der Heimarena empfangen. Und die Fans können sich im kommenden Jahr auf Gegner wie Vöcklabruck, Grieskirchen, Urfahr oder Freistadt freuen.





ASKÖ TC HÖHNHART

Vereinsmeisterschaft 2022

Am **Sonntag den 28. August** fanden auf unserer Tennisanlage die **Finalspiele** der diesjährigen Vereinsmeisterschaft statt.

Leider meinte es der Wettergott an diesem Tag nicht allzu gut mit uns; unsere Finalisten waren sehr gefordert und der Großteil der Spiele fand in der Tennishalle Geinberg statt. Doch dies tat der guten Laune keinen Abbruch und auch die vielen Zuschauer verliehen den Spielen in der Halle den besonderen Finaltagcharakter.

Nach spannenden Vorrunden-Matches durften sich die Zuseher auf interessante Begegnungen freuen und sie sollten nicht enttäuscht werden.

Besonders unsere Nachwuchsspieler drückten dem gesamten Bewerb ihren Stempel auf, allen voran **Niclas Mühlbacher**, der sich zum **VIERTEN** Mal den Titel im **Herren A-Bewerb** sichern konnte.

Auch in den B-Bewerben sind unsere **Nachwuchsspieler** nicht mehr weg zu denken und schnappen sich die vordersten Plätze.



Im **Damen A-Finale** konnte **Edith Auer** ihren Titel vom letzten Jahr klar bestätigen und auch den Wanderpokal - für 3 Siege - bereits zum **zweiten Mal** mit nachhause nehmen.

Die Siegerehrung, geleitet von **Obmann und Turnierorganisator Thomas Brunnbauer**, fand dann traditionell im **Gasthaus Brunnbauer** statt, wo alle Anwesenden bestens verköstigt wurden.

Unter den insgesamt ca. **65 Teilnehmern** konnten sich in den 12 verschiedenen Bewerben **35 Spieler** in die Siegerliste eintragen. **Wir gratulieren herzlich...**

Abschließend, noch ein großes **Dankeschön** an all unsere **Sponsoren** für die tollen Preise und an **Gerhard Wohlschlager** und sein Team für die hervorragende Clubhaus-Organisation während der **gesamten Saison** und insbesondere während der **Finalspiele!**



Damen A-Bewerb:

1. Edith Auer
2. Evelin Reischenböck
3. Monika Meixner

Herren A-Bewerb:

1. Niclas Mühlbacher
2. Lukas Diermair
3. Johannes Leimhofer

Jugend A-Bewerb:

1. Florian Meixner
2. Leon Pichlmann
3. Simon Reichinger

Mixed A-Bewerb:

1. Monika & Flo Meixner
2. Christiane Maier & Roli Lengauer
3. Ingrid Kneissl & Tom Brunnbauer

Herren Ü35 A-Bewerb:

1. Johannes Leimhofer
2. Thomas Brunnbauer
3. Jochen Auer

Herren Senioren A-Bewerb:

1. Herbert Sperl
2. Josef Finsterer
3. Andreas Lang

Damen B-Bewerb:

1. Regina Preishuber
2. Eva Reischenböck
3. Sylvia Auer

Herren B-Bewerb:

1. Florian Meixner
2. Leon Pichlmann
3. Martin Butscher

Mixed B-Bewerb:

1. Andrea Gurtner & Niclas Eichinger
2. Regina Preishuber & Lucas Dallinger
3. Edith & Sebastian Auer

Herren Ü35 B-Bewerb:

1. Martin Butscher
2. Andreas Meixner
3. Jürgen Auer

Jugend B-Bewerb:

1. Sebastian Auer
2. Gabriel Burgstaller
3. Luis Leimhofer

Herren Senioren B-Bewerb:

1. Ludwig Brunnbauer sen.
2. Karl Lengauer sen.
3. n.n.





Dienstag ist Bambinitag

Unsere **BAMBINIS** haben das Trainerteam **Edith Auer, Georg und Michi Buchecker** jeden Dienstag voll im Griff. Von 14 bis 17 Uhr trainieren an diesem Tag unsere kleinsten Nachwuchsspieler. Insgesamt ca. **15 Kinder im Alter von 3 bis 7 Jahren** schwingen schon die Schläger und haben riesen Spaß dabei.



Juniors U 18 werden Meister in der Bezirksliga



Ranghöher in dieser Klasse sind nur mehr die Teams aus Ried und Mattighofen.

Im Team spielen: Leon Pichlmann, Sebastian Auer, Florian Meixner, Simon Reichinger, Gabriel Burgstaller, Manuel Mühlbacher und Janik Meixner.

U13 wird Meister



Neuaufgabe: Wirt z´Herbsteim Cup - Ganslturnier

Am **15.10.2022** haben wir unser altbewährtes Format den **Wirt z´Herbsteim Cup** wieder ins Leben gerufen. Es haben **16 Spielerinnen und Spieler** teil genommen. Die Paare wurden zusammengelost und hatten sehr viel Spaß. Es war wirklich ein gelungener Nachmittag! Den Abend haben wir mit einem gemeinsamen **Gansl essen** gemütlich ausklingen lassen. Herzlichen Dank an die **Familie Brunnbauer**, sie hat uns verköstigt und die Preise gespendet.



Tennisausflug nach Schladming

Von 1.10. bis 2.10.22 konnten wir nach einer längeren (Corona) Pause endlich wieder unseren altbewährten **Tennisausflug** machen. Unser **Organisator Hans Leimhofer** hat uns mit seinem Programm überrascht und wir durften beweisen, dass wir auch abseits vom Tennisplatz beim **Mountain-Go-Kart** und **Soccergolf** unsere Qualitäten haben. Es sind rund 40 Mitglieder mitgefahren.



ALPENVEREIN

Hochtourenwoche im Aostatal mit 4000er-Gipfelhighlight am Gran Paradiso

3.7.- 8.7.2022 Tour der Ortsgruppe Hönhhart unter der Führung von Andreas Mühlleitner mit insgesamt 10 Teilnehmern

Voller Motivation und Vorfreude brachen wir am Sonntag den 3.7. von Wildenau auf nach Italien. Es stand uns eine lange Anreise über Innsbruck - Mailand ins Aostatal bevor, die mit einigen Pausen, einem guten Gelato und Italohits als Unterhaltung relativ kurzweilig verlief. Angekommen in Aosta verbrachten wir die erste Nacht bereits auf 1800m Höhe in einem gemütlichen Hotel (La Chance- „das Glück“), wo wir zum ersten Mal den Mont Blanc zu Gesicht bekamen. Hier erwartete uns gutes italienisches Essen und Sonnenbaden mit Westalpenpanorama – Mein Fazit: Akklimatisation kann man auch durchwegs angenehm gestalten.

Gut erholt ging es am nächsten Tag dann los ins Gebirge, und zwar ins Gebiet des Monte Emilius. Unsere erste Etappe führte uns von der Bergstation Chamolé vorbei am gleichnamigen See hinauf zur Rifugio Arbolle (2500m), die unser Stützpunkt für die nächsten Tage darstellte. Diese liegt wunderschön an einem Bergsee, den die Hartgesottene unter uns gleich für ein Bad nutzten. Anschließend wurde die Zeit mit Training der Gletscherspaltenbergung verbracht, um auch sicher für die anste-

henden Touren vorbereitet zu sein. Großer Dank an Markus, der als unser „Opfer“ viel Geduld bewies. Bei Nudeln von der Hütteneigenen Nudelmaschine und einer guten Polenta ließ es sich hier auch kulinarisch ganz gut aushalten.

Für den Folgetag hieß es früh aufstehen, da uns eine lange Tour – auf den Monte Emilius bevorstand. Der Weg ist komplett gletscherfrei, verlangt aber einiges an Ausdauer und verläuft meist über Blockgelände. Zunächst erreichten wir den türkisblauen Lago Gelato und stiegen dann weiter auf zur Scharte mit den Steinformationen der Tre Cappuccini. Hier standen uns dann noch die letzten 300 Hm hinauf zum Gipfel bevor, die man aufgrund der Höhe auch schon deutlich merkte. Am 3557m hohen Gipfel erwartete uns neben einer „Gipfel-Madonna“ ein 360 Grad Panorama, das seinesgleichen sucht. Man blickt hier vom Mont Blanc-Gebiet bis in die Schweiz zu Matterhorn und Monte Rosa. Nicht umsonst wird dieser Berg auch als Wächter des Aostatals bezeichnet, stellt er doch hier die höchste Erhebung dar. Nach einer wohlverdienten Gipfelrast stiegen wir über den Aufstiegsweg wieder ab zur Hütte, wo wir noch eine weitere Nacht verbrachten. Am nächsten Tag hieß es dann Abstieg von der Hütte und Aufbruch ins Val Savarenche, dem Ausgangspunkt unserer Hochtour zum Gran Paradiso.





Voll bepackt mit schwerem Rucksack und Gletscherausrüstung brachen wir vom Ort „Pont“ bei großer Hitze auf zur Rifugio Vittorio Emanuele. Nach einer Stärkung bei einer Hütte im Tal, ging es in Serpentina die 800 Hm hinauf. Angekommen bei der Raumschiff-ähnlichen Hütte mussten wir uns erstmal an das rege Treiben hier oben gewöhnen, waren wir doch die letzten Tage sehr einsam unterwegs gewesen. Die vielen Gipfelaspiranten sind wohl auch dadurch erklärbar, da es sich beim Gran Paradiso auch um den höchsten Berg Italiens handelt und damit ein Muss für den Italienischen Bergsteiger darstellt. Um die vielen Gäste in der Hütte unterzubringen, muss man sich hier auch an 3-Etagen Stockbetten gewöhnen, wo so manch einer Höhenangst bekommen würde. Am Abend herrschte auch wieder reges Treiben beim Abendessen, echt bewundernswert wie das Management der Hütte trotzdem so gut funktionierte.

Diese Nacht war kurz, Tagwache war bereits um 3:30 Uhr. Nach dem Frühstück ging's dann mit Stirnlampe hinaus, den einzelnen Seilschaften wie kleine Lichterketten folgend. Zum Glück trennten sich dann bald die Wege auf, wir wählten den Aufstiegsweg über den Klettersteig, während die meisten den Normalweg nahmen. Über eine lange Gletschermoräne

und einigem Blockgelände mit leichten Kletterstellen erreichten wir den Einstieg. Zunächst erschien der Klettersteig einem B Gelände entsprechend relativ einfach, bei einer Schlüsselstelle, wo durch einen Gletscherabbruch ein Weiterkommen fast unmöglich erschien, erwies sich Andi als großartiger Tourenführer. Mit Seilabsicherung und Hilfestellung von Gerhard, gelang es jedem sicher diese Stelle zu überwinden. Nach Erreichen des Gletschers, der im oberen Bereich zum Glück nicht mehr so spaltenreich war, seilten wir uns an und gingen in 2 Seilschaften dem Gipfelaufbau entgegen. Langsam, aber stetig bergauf – die 4000m Marke und den bereits langen Aufstieg deutlich am „Schnaufen“ spürend, kamen wir schließlich am Fuße des Gipfels an. Nun trennte uns nur noch eine kurze, anspruchsvolle Kletterpassage vom Gipfel mit Madonna. Mit vereinten Kräften war es dann geschafft – und wir standen alleine und bei Traumwetter am 4061m hohen Gran Paradiso.

Unbeschreiblich schön, dass wir es alle geschafft hatten, war es für die meisten noch dazu der erste so hohe Gipfel. Es flossen viele Freudentränen und jegliche Anstrengung schien bei diesem Ausblick vergessen.



Lange konnten wir allerdings nicht verweilen, da uns noch ein langer Abstieg bevorstand. Wie einst schon Kammerlander gesagt hat: „Ein Gipfel gehört dir erst wenn du wieder unten bist, vorher gehörst du ihm“.

Dazu wählten wir den Normalweg über den Glet-

scher und einer schier nicht enden wollenden Gerölllandschaft. Auch hier stellten sich noch einige Hindernisse in den Weg, die wir aber beflügelt vom Gipfelerlebnis und dem Orientierungssinn von Andi gut hinter uns brachten. Insgesamt mussten wir gut 2100Hm bergab bis ins Tal zurücklegen. Hier angekommen, waren wir froh, direkt in „Pont“ im Hotel Gran Paradiso noch ein Quartier für diese Nacht gefunden zu haben.

Am Abend wurde dann richtig gut italienisch gespeist, und auf unsere Tour angestoßen. Am nächsten Tag hieß es dann Abschied nehmen von den Westalpen und die Heimreise anzutreten.

Großer Dank gilt unserem Tourleiter Andreas Mühlleitner, der uns mit dieser Woche in den Westalpen und der Besteigung eines 4000ers ein Erlebnis ermöglicht hat, das manche sich nie hätten erträumen lassen.

Mit deiner Geduld und deiner Bergerfahrung haben wir alle unser „Großes Paradies“ erreichen dürfen. Danke!



Rund um die Kalkkögel 15.7.-17.7.2022

Wieder einmal hatte es wegen zu überfüllten Hütten im Karwendel nicht funktioniert und so musste eine Ersatztour her. Ich entschied mich für eine 3 Tages-tour bei der, der eindrucksvolle Gebirgsstock der Stubai „Kalkkögel“ umrundet wird.

Am Freitag reisten wir, also eine 7-köpfige Da-mentruppe, recht zeitig in das Stubaital, genauer nach Fulpmes. Etwas früher auf der Hütte sein, war die Devise, da am Nachmittag Gewitter angesagt waren. Von der Talstation der Schlickerbahn wanderten wir, an einigen Almen vorbei, hinauf zur Kaserstattalm auf ca. 1900m. Dies ist noch eine tradi-tionelle Alm mit eigener Milch- und Käseproduktion. Hier machten wir eine Mittagspause und genossen die ersten schönen Blicke hinein in die Stubai-er Berge. Nach der Rast hatten wir noch gut eine Stun-de hinauf zu unserem Tagesziel, der Starkenburger Hütte (2237m).



Am nächsten Tag waren wir die letzten beim Früh-stück, da die Stubai-er Höhenweggeher schon ganz zeitig aus den Federn mussten. Bei uns hieß es erstmal gemütlich frühstücken und dann die ersten Gipfel anvisieren. Wir stiegen in eindrucksvoller Felskulisse hinauf zum Niederen und dann weiter zum Hohen Burgstall (2611m). Dieser zählt nicht umsonst zu den „seven summits der Stubai-er“, denn er ist ein ausgesprochen markanter und aus-sichtsreicher Gipfel des vorderen Stubaitals.

Mit leichten Kletterpassagen stiegen wir ab und über schmale Schroffenpfade gelangten wir zum Seejöchel. Über diesem thronen erhaben die Schlicker See-spitze. Diesen höchsten Gipfel kann man am besten vom Gamskogel (2659m) bestaunen und das mach-ten wir dann auch. Da kommt Dolomitenfeeling auf! Am Nachmittag erreichten wir schließlich unser Ta-gesziel die Adolf-Pichler Hütte (1960m), die bekannt ist für ihre guten Kuchen. Nachdem wir ordentlich Süßes genascht hatten, machten wir auch noch ei-nen kurzen Ausflug zum Hausgipfel, dem Sonntag-sköpfel (2100m). Nach 4 Gipfelsiegen, unzähligen Runden „Hosen obi“ und unglaublich gutem Essen schliefen wir müde und zufrieden im Lager ein.

Der dritte und letzte Tag unserer Etappe hatte es noch einmal in sich, denn es war von der Strecke her die längste. Zeitig brachen wir auf Richtung Ho-adsattel. Der Steig dorthin ist auch nichts mehr für Anfänger, da er schmal und brüchig ist. Da war bei manchen auch schon etwas Mut gefragt. In einem stetigen Auf- und Ab umrundeten wir die Kalktürme der Hochtennspitze und Malgrubenspitze. Auch ei-nen kleinen Gipfelsieg konnten wir am Widdersberg (2340m) verbuchen. Ab dem „Hals“, das ein alter Übergang vom Stubai- ins Inntal ist, ging es dann nur noch bergab. Dabei passierten wir die Pfarrachalm (1730m). Auf der ließen wir schließlich die schöne Runde bei echter Tiroler Hausmannskost, Zillertaler-Krapfen und Schlutzkrapfen, gemütlich und kulina-risch ausklingen.

Angela Preishuber





ASVÖ SC HÖHNHART- SKI APLIN

Zwei neue staatliche Skiinstruktoren für den SC Höhnhart!

Nach einer intensiven und sehr außergewöhnlichen Zeit am Hintertuxer Gletscher, konnten Daniel Huber und Lena Gruber die Ausbildung zum staatlichen Skiinstruktur mit guten Erfolgen abschließen. Während das erste Semester letzten Sommer mit reichlich Schnee und sehr winterlichen Bedingungen über die Bühne ging, mussten es die beiden die letzten zwei Wochen mit ganz anderen Verhältnissen aufnehmen.

Die Hitzewelle machte auch vor Gletscher und Schnee nicht halt und so war es für kurze Zeit ungewiss, ob der Kurs zu Ende geführt werden kann. Nichts desto trotz wurden sowohl alle theoretischen als auch praktischen Prüfungen durchgeführt und erfreuliche Noten erreicht.

Motiviert und mit ordentlich Wissen im Gepäck, freuen sich die beiden auf die Kinderskikurse im kommenden Winter!



AUSTIRA CUP

Skisprung Austria Cup in Höhnhart

Am 10. und 11. September fand in der Höhnharter Borbet Allianz Arena der Skisprung Austria Cup in den Schülerklassen statt. Exakt 100 Starter aus sieben Bundesländern kämpften dabei auf der 55-Meter Schanze um die Podestplätze im Skispringen und in der nordischen Kombination. In einem hochklassigen Sprungbewerb ragte der Salzburger David Gruber heraus, der mit 55 Metern auch die Tageshöchstweite stand und sich den Sieg in der Klasse der Schüler 2 holte. Aus oberösterreichischer Sicht zeigte Katharina Gruber vom UVB Hinzenbach mit Rang drei bei den Schülerinnen auf.

Flotzinger auf Rang vier

In der nordischen Kombination zeigte der Höhnharter Peter Flotzinger sein Talent und holte sich Platz vier bei den Schülern 2. „Es war trotz des starken Regens eine sehr hochklassige und gut organisierte Veranstaltung“, freute sich der Sprunglauf-Sektionsleiter des ASVÖ SC Höhnhart, Simon Schuller.



Griß di!

Bald ist es wieder soweit...

In großen Schritten nähert sich die Weihnachtszeit und damit auch die Frage nach der perfekten Aufmerksamkeit für Familie, Freunde und Jubilare, Mitarbeiter und Firmenkunden!



Das ist ein klarer Fall für die S'INNVIERTEL Gutscheine:

1 Gutschein für über 300 Innviertler Betriebe

Mit diesem Geschenk triffst du jeden Geschmack und unterstützt gleichzeitig regionale Betriebe.

Nachdem wir Innviertler immer für eine Überraschung gut sind, präsentiert sich unser Gutschein nun auch im neuen Look. * Etwas kleiner und handlicher, fälschungssicher und ganz in Rot heben sich die Wertgutscheine zu Euro 10,00 und Euro 20,00 deutlich von der letzten Version ab. Vielfältig einsetzbar, praktisch und somit perfekt. Diese bunte Vielfalt aus den Branchen Gastronomie, Gesundheit, Dienstleistung, Beherbergung und Handel sollte man sich nicht entgehen lassen.

*Hinweis: auch die Gutscheine im alten Erscheinungsbild werden noch uneingeschränkt von unseren Gutscheinpartnern angenommen. Grundsätzlich haben Gutscheine ab Ausstellungsdatum 30 Jahre ihre Gültigkeit.

Hole dir die Gutscheine direkt bei der ortsansässigen Bank oder in den Tourismusbüros in Geinberg und Ried (Tel. 07723/8555 und info@innviertel-tourismus.at). Selbstverständlich können diese auch online bestellt werden.

Alle Gutscheinmöglichkeiten unter innviertel-gutscheine.at.



Für alle, die noch nicht genug haben vom Innviertel, gibt's noch eine Neuigkeit:

Ganz einfach das neue Genussmagazin „Kostbares Innviertel“ unter info@innviertel-tourismus.at bestellen!

Wir freuen uns über deine Bestellung.
Dein S'INNVIERTEL Tourismus-Team!



PILGERN IM INNVIERTTEL

Genuss-Pilgern am Europäischen Pilgerweg

VIA NOVA - im Innviertel

Am Dienstag, 6. September, wurde bei traumhaftem Spätsommerwetter in St. Veit i. I. die neue Genusspilgerrunde und die 13 Audioguide Stationen der VIA NOVA-Gemeinden/Oberösterreich vorgestellt.



Der Europäische Pilgerweg VIA NOVA ist ein junger, zeitgemäß ausgeformter überkonfessioneller Pilgerweg, der auf seinen über 1.200 Kilometern die Länder: Bayern, Österreich und Tschechien, umfasst. Bei der VIA NOVA steht der Mensch im Mittelpunkt, wie im Logo gut sichtbar ist.

Mit dem Innviertler Genusspilgern wurde ein idealer Einstieg für Fußpilger geschaffen, die ihre erste Pilgertour antreten. Übersichtstafeln, Flyer mit Wegbeschreibung und wertvollen Infos am Wegesrand wurden erstellt. Die herzliche Gastfreundschaft und die gute Küche machen das Innviertel zu einer optimalen Gegend für das Pilgern. Wer die Bahnverbindungen Geinberg und Munderfing nutzt kann die Pilgerwanderung sogar mehrfach entschleunigt beschreiten, erklärt Josef Guggenberger, Obmann Ver-

ein Europäischer Pilgerweg VIA NOVA. Er selbst ist ein großer Fan des Pilgerns und ist jedes Jahr viele Wochen auf den Pilgerwegen in Europa unterwegs. "Die Beschilderung ist das „um und auf“, denn der Weg muss dich finden und der Tag darf nicht davon bestimmt sein, dass du den Weg suchen musst.“ sagt der pensionierte Bürgermeister

Berta Altendorfer, Leiterin des Europäischen Pilgerweges, hatte die Idee mit den **Audioguide Stationen** und mit der Unterstützung eines Förderprogramms der EU wurden insgesamt 66 Audio-Guide-Stationen entlang der VIA NOVA aufgestellt. Diese Hörstationen sind wie eine virtuelle Pilgerwegbegleitung und informieren über die Geschichte der einzelnen Orte und stimmen die Pilger mit Meditationen und spirituellen Texten auf ihre **Pilgerreise, ein**. Mit dem Smartphone und iPhone wird der Audioguide mittels QR-Codes abgerufen.

Die Gäste und Mitwirkenden wurden von **Aloisia Putzinger – Pilgerwegbegleiterin der Gemeinde St. Veit** und ihren Helferinnen bestens versorgt und so fand der informative Nachmittag im Obstgarten von Cäcillia und Alois Haidenthaler seinen gemütlichen Ausklang.





Wirtz Herbstheim

Wildpret
WOCHEN

5. BIS 20. NOVEMBER 2022

FAM. BRUNNBAUER | HERBSTHEIM 51 | 5251 HÖHNHART | 07755 6211



AUSSTELLUNG

vom 05.11.-11.11.2022

70 Jahre Heinrich Wagner
Bildermacher in Hönhart

Ich lade Dich und Deine Freunde
zu meiner Ausstellung im Gemeindeamt Hönhart
am 5. November 2022 / Eröffnung 17:00 Uhr

herzlich ein!



GRIPPEIMPFUNG

Die jährliche Schutzimpfung gegen die saisonale Influenza stellt eine der wichtigsten Maßnahmen zur Vorbeugung von Erkrankungen durch die „echte Virusgruppe“ dar. Auch in der kommenden Impfsaison 2022/23 besteht die Gefahr, dass Unfluenzaviren uns das SARS-CoV-2-Virus gleichzeitig zirkulieren, sodass Doppelinfektion bzw. sequenzielle Infektionen nicht auszuschließen sind (schwere Verläufe, v.a. bei Risikogruppen möglich). Es ist anzunehmen, dass Influenza das Risiko für eine schwere COVID-19-Verlaufsform erhöht und umgekehrt.

Die Entwicklungen für die Saison 2022/23 sind derzeit nicht absehbar und werden weitgehend von gegebenenfalls notwendigen kontaktreduzierenden Maßnahmen im Rahmen der COVID-19-Pandemie abhängen. Nachdem es in den vergangenen zwei Jahren keine nennenswerten Influenza-Zirkulation gab, und somit der natürliche Booster in der Bevölkerung ausblieb, ist gerade in der kommenden Saison die

Influenzaimpfung von großer Bedeutung.

Zielgruppe der Impfkaktion sind Personen ab den 15. Lebensjahr.

Die Influenzaimpfung 2022 findet an folgenden Tagen statt, am **Dienstag, 29.11.2022** und am **Dienstag, 6.12.2022**

- jeweils von **8:00 bis 12:00** und von **12:30 bis 16:00 Uhr**
- Im Erdgeschoss, Zimmer 10 **der Bezirkshauptmannschaft Braunau**, nach telefonischer Vereinbarung unter der Telefonnummer 07722/ 803-60452 oder -60453 (solange der Vorrat reicht) .

Geimpft wird heuer mit:

- Influenza- Impfstoff „VAXIGRIP-TETRA“

Kosten:

- 15,00 Euro

VERANSTALTUNGEN

05.11.-20.11.2022	Wildbret-Wochen	Wirt z´Herbstheim
05.11.-11.11.2022	Ausstellung– 70 Jahre Heinrich Wagner	Gemeindeamt
09.11.2022	Bürgertag Seniorenbund	Mostschenke Schmiedbauer
11.11.2022	Martinsfest	Pfarrkirche
12.11.2022	Cäcilienkonzert des Musikverein	Turnhalle (Volksschule)
18.11.2022	Verkauf– Höhnharter Wildgenuss	Wildkammer– Gramiller
19.11.-20.11.2022	Adventbasar der Goldhauben	Kuhstall– Gramiller
19.11.2022	Schibasar	Turnhalle (Volksschule)
27.11.2022	1. Adventsonntag	Pfarrkirche
30.11.2022	Höhnharter Seniorentag mit Gottesdienst	Pfarrkirche
14.12.2022	Bürgertag Seniorenbund mit Weihnachtsfeier	Gasthof Gramiller
17.12.2022	Höhnharter Adventmarkt	Gemeindeamt
24.12.2022	Kindermette	Pfarrkirche
24.12.2022	Christmette	Pfarrkirche
28.12.-29.12.2022	Kinderskikurs (Werfenweng)	Werfenweng
18.02.2023	Orts– und Vereinsmeisterschaft	Flachau-Winkl

Nähere Informationen zu den Veranstaltungen finden Sie unter: www.hoehnhart.ooe.gv.at

Rosa Priewasser

Thalheim 16

Kein Festnetz mehr

Handy Nr.: 0677/64443611



Winterdiesel

Heuer wird aufgrund keiner Preisgarantie von der Ortsbauernschaft **keine Winterdieselbestellung** entgegengenommen.

Redaktionsschluss für die nächste Ausgabe: 15. Jänner 2023

Alle Daten bitte an gattermaier@hoehnhart.ooe.gv.at übermitteln.

Impressum: Medieninhaber und Herausgeber: Gemeinde Höhnhart, Höhnhart 60, 5251 Höhnhart

Telefon: 07755 51 15 **E-Mail:** gemeinde@hoehnhart.ooe.gv.at

Homepage: www.hoehnhart.ooe.gv.at

Für den Inhalt verantwortlich: Gemeinde Höhnhart / Fotos: Gemeinde Höhnhart, Fotolia.com, Privat

Gestaltung: Gemeinde Höhnhart - Madeleine Gattermaier

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr. Eine Haftung für Schäden, die sich aus der Verwendung der veröffentlichten Inhalte ergeben, ist ausgeschlossen.



4 SD LZ Sonnen DIENST | LEISTUNGS | ZENTRUM

WINTERDIENST

Bei andauernden Schneefällen sind die Mitarbeiter des Bauhofes DLZ-4-Sonnen teilweise rund um die Uhr im Einsatz. Die Bauhofmitarbeiter sind sehr bemüht, die Straßen entsprechend dem Prioritätenplan rechtzeitig zu räumen. Wir ersuchen um Verständnis, dass auf Grund des langen Straßennetzes nicht überall gleichzeitig eine Schneeräumung möglich ist.

WER IST FÜR DEN WINTERDIENST ZUSTÄNDIG?

Maschinenring Aspach

☎ 05 / 90 60 463

für die Straßen in den Gemeinden

Aspach / Höhnhart / Roßbach / St. Veit i. I.

Straßenmeisterei Altheim

☎ 0664 / 6007242044

für die Landesstraßen in den Gemeinden

AUF EINIGE PUNKTE MÖCHTEN WIR HINWEISEN

- Ein Ablagern von Schnee von den Grundstücken auf die Straße ist nicht erlaubt!
- Ein großes Problem für die Schneeräumung sind auf öffentlichen Straßen abgestellte Autos. Um eine möglichst reibungslose Schneeräumung gewährleisten zu können, bitten wir alle Höhnharter und Höhnharterinnen ihre Fahrzeuge nicht auf den öffentlichen Straßen abzustellen, damit wir mit unseren Räumfahrzeugen durchfahren können!
- Eigentümerinnen/Eigentümer von Liegenschaften müssen dafür sorgen, dass Schneewächten und Eisbildungen von den Dächern ihrer an der Straße gelegenen Gebäude entfernt werden. Durch die Schneeräumung und Entfernung von Dachlawinen dürfen andere StraßenbenützerInnen nicht gefährdet oder behindert werden; nötigenfalls müssen die gefährdeten Straßenstellen abgeschränkt oder geeignet gekennzeichnet werden.
- Laut StVO müssen im Ortsgebiet Eigentümerinnen/Eigentümer von Liegenschaften Gehsteige, Gehwege und Stiegenhäuser innerhalb von 3 m entlang ihrer gesamten Liegenschaft von Schnee räumen. Bei Schnee und Glätteis müssen sie diese auch streuen. Ist kein Gehsteig (Gehweg) vorhanden, muss der Straßenrand in der Breite von 1 m geräumt und bestreut werden. Eigentümerinnen/Eigentümer von unverbauten, land- und forstwirtschaftlich genutzten Liegenschaften sind von dieser Pflicht ausgenommen.

